

Eine Verlagsbeilage des **General-Anzeiger**

TICKETS ZUM OSTERFEST



Treffpunkt für Jazzliebhaber

Das Jazzfest Bonn präsentiert rund 30 Konzerte an elf Spielorten

SEITE 3

Dschungelbuch in Bonn

Die Regisseurin Carolin Pommert und der Musiker Edy Edwards im Interview

SEITE 6

Manege frei!

Circus Roncalli feiert seinen 50. Geburtstag mit einer Gala-Premiere in Köln

SEITE 8



Vom Jazzfest bis zum Kinder-Musical: Veranstaltungstipps für jeden Geschmack

Manchmal reicht ein Blick aus dem Fenster, um zu wissen: Es ist wieder so weit. Die Tage werden länger, die Vögel zwitschern lauter und irgendwo zwischen erstem Kaffee auf dem Balkon und dem vorsichtigen Griff zur Sonnenbrille meldet sich ein Gefühl zurück, das im Winter gern leiser wird: Tatendrang. Gemeinsames Erleben ist in einer Zeit, in der so vieles nebenbei passiert, vielleicht das Wertvollste überhaupt. Nicht, weil jeder Moment spektakulär sein muss, sondern weil geteilte Zeit etwas verändert. Wer schon einmal nach einer Theatervorstellung noch auf dem Heimweg diskutiert hat,

wer sich nach einem Konzert besonders lebendig gefühlt hat, kennt diesen Effekt. Kultur und Freizeit sind nichts Optionales, sondern der kostbare Treibstoff für den Alltag. Und genau hier kommt das Schenken ins Spiel. Ein Ticket ist eine Einladung: „Komm, wir machen das zusammen.“ Es ist Vorfreude auf dem Küchentisch, ein Termin, der nicht stresst, sondern sehnsüchtig erwartet wird. Und es ist auch eine kleine Form von Fürsorge – weil man damit nicht nur etwas gibt, sondern Zeit reserviert. Für Menschen, die man zu selten sieht. Für jemanden, dem man wieder etwas Leichtigkeit wünscht. Oder für sich selbst, als Erinne-

rung, dass das Leben nicht nur aus To-do-Listen besteht. Diese Sonderveröffentlichung ist nicht bloß ein Veranstaltungskalender, sondern ein Ideegeber für gemeinsame Unternehmungen. Wie wäre es zum Beispiel mit einem der zahlreichen großen und kleinen Konzerte in Köln, Bonn und Umgebung? Wir stellen nicht nur Musiker aus Jazz, Klassik und Popmusik vor, die demnächst auf Tour gehen, sondern auch einige interessante Tribute-Shows, die ihre Fans vergessen lassen, dass nicht das Original auf der Bühne steht. Egal ob Klassiker, zeitgenössische Stücke oder ein Musical für die ganze Familie: In Zeiten von Streamingdiensten und Co. wird

der Theaterbesuch zu einem ganz besonderen Ereignis. Hier scrollt man nicht nebenbei am Handy, sondern taucht ganz bewusst in die Geschichte ein. Wer es auf der Bühne besonders lustig mag, ist bei Comedians und Kabarett an der richtigen Adresse. Auch hierfür haben wir ein paar Tipps für Sie zusammengestellt. Mit einem Ticket schenkt man nicht irgendwas, sondern einen Moment, der bleibt. Und wenn alle Stricke reißen und man nicht weiß, welche Show die Richtige ist: Wie wär's mit einem Gutschein für die Sauna? Auch dort lässt es sich gut entspannen, egal ob gemeinsam oder allein.

Spritztour ins Bauchredner-Schlaraffenland

Die Puppet-Comedy-Show „Wünsch dir was“ von Sascha Grammel findet am 23. Juni live in Bonn statt

Alle mal kurz auf die Zehenspitzen stellen für die Neuigkeiten aus dem Hause Grammel: Nach seinen bisher vier frenetisch gefeierten, hochgelobten, innig geliebten und darum auch zu Recht platinprämiierten Live-Programmen zaubert der unverwundlich gutgelaunte, blondgestrählte Spandauer Bauchrednerstolz jetzt mal eben sein neuestes, traumhaft-emotionales, wiederwunderbar albernes Live-Programm „Wünsch Dir was“ locker-fluffig aus dem Hut, dem Ärmel beziehungsweise aus dem Bauch. Zu erleben ist Sascha Grammels aktuellstes Meisterwerk am Dienstag, 23. Juni, live im Telekom Dome Bonn.

Schon nach den ersten Sekunden von „Wünsch Dir was“ versteht man, wieso Grammel nicht zufällig das kleine ABC, das große Einmaleins und das einhändige Fahrradfahren auf einem fast echten Spandauer Honigkuchenpferd erlernt hat. Zuckerwatte-süß und Puddingpulver-pfiffig punktet El Grammeloni auch diesmal wieder mit seinem unnachahmlichen, sich selbst nie allzu ernst nehmendem, kindlich-leichtem Humor, seinem beneidenswert chronisch-fröhlichen Gemüt und seinem unerschrockenen Hang zum vollkommenen



Der Bauchredner Sascha Grammel punktet mit viel Kreativität und familienfreundlichem Humor. FOTO: SASCHA GRAMMEL

Blödsinn. „Wünsch Dir was“ ist Grammels jüngste, verrückteste, herrlich skurrile Spritztour ins wohlig-warme, witzig-wilde Bauchredner-Schlaraffenland. Ein rundum lustiger, spielerisch generationsübergreifender Familienausflug ins Blaue oder Grüne, mit Sack und Pack und Hinz und Kunz. Und allem Pipapo. Und dem unerschütterlichen Versprechen, dass zum Schluss immer alles wieder gut wird. Dass Träume in Erfüllung gehen, wenn man nur fest genug an sie glaubt. Dass Märchen wahr werden und Kummer und Sorgen ganz sicher wieder vergehen. Und am Ende immer

die Freundschaft, die Liebe, der Mut und die Ehrlichkeit gewinnen. Und Schottland wäre nicht Schottland, ein Shrimp kein Shrimp und Grammel nicht Grammel, wenn es hier und da nicht auch wieder ein paar Tränen der Rührung zu vergießen gäbe. „Wünsch Dir was“ ist ein kunterbuntes Grammelsurium vom Allerfeinsten – mit Zuckerguss und Lachmuskeler-Garantie. Sascha Grammels „Wünsch Dir was“ ist eine einzige, giga-große Puppet-Comedy-Wundertüte und ein Must-See, Must-Lach und Must-Komm-wieder-nicht-nur-für-absolute-Grammel-Fans.

Würfel-Abenteuer und Beethoven-Geist

Das Haus der Springmaus stellt mit „Hausmarke Deluxe – Dreierpasch – Ritter der Würfelrunde“ und „Ludwig – Ich hör' wohl nicht recht?“ zwei neue urkomische Produktionen vor

Das 1985 gegründete und seit 1993 in Bonn Endenich beheimatete Haus der Springmaus ist eines der bundesweit bekanntesten Kleinkunsttheater und Stammhaus des Springmaus Improvisationstheaters. In diesem Jahr sind zwei neue Produktionen geplant, die man nicht verpassen sollte.

Ein aufregender Spieleabend Mit „Hausmarke Deluxe – Dreierpasch – Ritter der Würfelrunde“ präsentiert Theatercomedy eine brandneue Hausproduktion aus der Feder der beiden Macher hinter „ONKeL.fisch“, Adrian Engels und Markus Riedinger. Hier geht es um nichts weniger als den Kampf von gut gegen gut gemeint. Leonie und

Florian sind bei ihrer Chefin zu einem Spieleabend eingeladen, der ziemlich schnell und böse aus dem Ruder läuft. Dem Sieger oder der Siegerin des Abends winkt eine Beförderung an die Konzernspitze eines Bügelbrettbezugsunternehmens. Für die drei beginnt eine abenteuerliche Würfelreise in ein unbekanntes Königreich. Hier gibt es fliegende Einhörner, Elfen, Wald-Wichtel, sprechende Spiegel sowie unnötigerweise auch noch Vampire und pupsende Drachen. Eine eigentlich fremde Welt, die jedoch erstaunliche Parallelen zu unser aufweist. Dieses rasante Bühnenepos gibt jede Menge Rätsel auf ... und sehr schnell stellt man fest, dass man im Spiel gefangen ist



„Hausmarke Deluxe – Dreierpasch – Ritter der Würfelrunde“ verspricht ein Bühnenepos. GRAFIK: HAUS DER SPRINGMAUS

und sich nur gemeinsam wieder befreien kann. Eine Revue über den Zusammenhalt in schwierigen Zeiten ... und wie man mit einem Kuhfladen die Welt retten kann.



Wer schon immer Beethoven treffen wollte, hat bei „Ludwig – Ich hör' wohl nicht recht?“ die Chance. FOTO: MARLITT SCHULZ

Die Premiere findet am Freitag, 4.9., statt. Weitere Vorstellungen (jeweils ab 20 Uhr): Samstag, 5.9., Donnerstag, 17.9., Donnerstag, 1.10., und Freitag, 2.10. Regie führt Mol-

ly Spitta, als Darsteller glänzen Anna Möbus, Maëlle Giovanotti und Raoul Migliosi.

Lachen mit Beethoven Im Rahmen des Beethovenprogramms wird „Ludwig – Ich hör' wohl nicht recht?“ gezeigt. Man sagt ja, Beethoven sei seit fast 200 Jahren tot. Denkt man! Ein Beethoven stirbt aber nicht! Er wohnt auch nicht mit Elvis und JFK auf einer einsamen Insel. Der Geist des Meisters betritt die Bühne, wann immer es ihm passt, und er sagt uns die Meinung darüber, was wir mit ihm und seinem Erbe so alles angestellt haben. Und dann fragt er sich: Würde er heute sein Publikum wie damals begeistern, oder müsste er dafür im Glitzerbody durch

Bühnennebel fliegen? Ein Beethoven bleibt auch im Himmel immer Beethoven. Er amüsiert sich über seine Komponisten-Nachfahren, in denen seine Musik weiterlebt: Brahms, Bruckner, Mendelssohn und all die anderen. Da ist einiges von seinen genialen Ideen zu hören ... mit der Stimme von Christoph Scheeben, Lisa Schumann an der Violine und Wolfgang Klein-Richter am Flügel sowie Andreas Etienne als Ludwig (er ist wieder da!). Ein kabarettistisches Programm mit spannenden und skurrilen Geschichten und natürlich mit wunderbarer Musik zum Genießen. Die Termine: Sonntag, 10.5., Sonntag, 13.9., jeweils ab 19 Uhr, Samstag, 10.10. ab 20 Uhr und Sonntag, 11.10., ab 14.30 Uhr.

Impressum

Verlag
General-Anzeiger Bonn GmbH,
Baunscheidtsstraße 17
53113 Bonn
Telefon: 0228/66 88 0
Anzeigen
Manuel Boddart (Ltg.),
Telefon: 0228/66 88 333,
anzeigen@ga.de
Vertrieb
Telefon: 0228/66 88 222,
vertrieb@ga.de
Redaktion
Rheinland Presse Service GmbH, Monschauer Straße 1,
40549 Düsseldorf,
Geschäftsführer: José Macias (verantwortlich), Nina Rheinheimer, Christian Hensen
Kontakt: Tel. 0228/66 88 684,
ga-bonn@rheinland-presse.de
Titelbild:
Adobe Stock



mario Barth
Männer sind nichts ohne die Frauen
25.04.26 KÖLN
01.05.26 OBERHAUSEN
08.10.26 WUPPERTAL

BÜLENT CEYLAN
DIKTATÜRK
09.05.26 OBERHAUSEN
26.11.26 WUPPERTAL
20.07.27 KÖLN

05. - 07.11.26 KÖLN
FELIX LOBRECHT
SELL OUT

KAYA YANAR
IST
LOST
17.04.26 OBERHAUSEN
18.04.26 WETZLAR
25.10.26 WUPPERTAL

Conni
Das Musical!
26.04.26 KREFELD
13.06.26 LEVERKUSEN
13.12.26 BONN

HOUSE OF MAGIC
EHRlich BROTHERS
ACTION - SPANNUNG - MAGIE
Sei ein Entdecker und teste alle der über 110 Exponate selbst!
Tickets & Infos:
www.HOUSEOFMAGIC.de
Die magische Erlebniswelt am Westfield Centro in Oberhausen!

TICKETS UNTER WWW.P-PROMOTION.INFO

EVENT

Star-Comedians auf Tour

Bülent Ceylan, Kaya Yanar und Mario Barth starten einen Angriff auf die Lachmuskeln

Dass die deutschsprachige Comedy einiges zu bieten hat, beweisen drei Männer, die man inzwischen fast schon als Comedy-Urgesteine bezeichnen kann: Kaya Yanar, Bülent Ceylan und Mario Barth. Was die drei erfolgreichen Comedians Deutschlands bei ihrer nächsten Live-Tour planen:

Kaya Yanar beendet seine Bühnenkarriere
Fans des Comedians Kaya Yanar müssen jetzt ganz stark sein: Bereits im November 2025 kündigte einer der erfolgreichsten deutschen Comedians unserer Zeit seine letzte Tour an. „Ich bin jetzt 52 und gehe auf die 80 zu und möchte mich nun gerne auf andere Projekte und vor allem auch auf meine Familie konzentrieren und deshalb die berufliche Reiserei an den Nagel hängen“, verkündet er in einer Pressemitteilung. „Meine aktuelle Tour in Deutschland heißt ‚Lost‘ und könnte jetzt eigentlich auch ‚Last‘ heißen, denn sie bietet



Mario Barth freut sich auf seine Tour. FOTO: MAYK AZZATO



Kaya Yanar spielt seine letzten Live-Shows. FOTO: KAYA YANAR

2026 die letzte Möglichkeit, mich in Deutschland live auf einer Bühne zu sehen.“ Yanar betont zwar, dass es kein Karriereende sei, aber auf jeden Fall ein Ende seiner Bühnenkarriere in Deutschland. Wer noch einmal gemeinsam lachen möchte, „bis der letzte Vorhang fällt“, sollte sich schnell ein Ticket sichern.

Lach-Diktator aus Mannheim
Bülent Ceylan hat die Nase voll. Überall Diktatoren! Egal, ob Politik, Mode, Beziehung oder Ernährung – ständig wolle einem jemand sagen, was zu tun ist. Aber nicht mit Ceylan. Ab heute wird zurückdiktiert! Der Thor wird zum Diktator. Mompfreeds Frau Waltraut braucht auch drin-

gend mal wieder eine Ansage. Anneliese ist natürlich schon lange die perfekte „Ver-Führerin“. Harald lebt in seiner ganz eigenen Welt, in der nur seine Regeln gelten. Und Hasan wäre gerne „Diktatürk“. Der aber natürlich keine Nachbarländer besetzt, sondern höchstens mal drei Stunden das Klo. Ja, und bei Bülent Ceylan zu Hause herrscht das Familienregiment. Da muss sogar Ceylan mal strammstehen. Metal und Marschmusik gibt's (im neuen Programm) natürlich auch. Wer all das nicht verpassen möchte, hat beispielsweise am 20. Februar 2027 in Köln die Gelegenheit.

Neueste Erkenntnisse über Männer und Frauen
Wie macht er das bloß? Mehr als 600.000 begeisterte Fans haben Mario Barth allein in den vergangenen zwei Jahren live gesehen, überall sensationelle Stimmung. Jetzt läuft bereits seine nächste Tour mit einem brandneuen Programm: „Männer sind nichts ohne die Frauen“.

Wie der Titel vermuten lässt, geht es – na klar – um Männer und Frauen. Das Thema ist noch lange nicht auserzählt, findet Mario Barth. Dieser Meinung sind auch seine Fans. Sie wollen mehr, sie bekommen mehr. Zuschauer dürfen sich auf neue Anekdoten aus dem Alltag von Deutschlands erfolgreichstem Comedian freuen. Eine überraschende Erkenntnis sei vorweg veraten – Mario Barth: „Frauen haben mehr Fragen als wir Männer Antworten.“ Natürlich bleibt er ehrlich, geradeheraus und unverblümt. Mario Barth sagt, was viele denken. 9,6 Millionen Menschen haben ihn bisher bei seinen acht Bühnenprogrammen live erlebt. Mit „Männer sind nichts ohne die Frauen“ geht er stramm auf die Zehn-Millionen-Marke zu. Das hat laut Veranstalter kein Comedian vor ihm geschafft. Lange warten müssen die Rheinländer zum Glück nicht: Am 25. April macht er schon Halt in der Kölner Lanxess Arena.

Musical-Spaß für Kinder

Das Cocomico-Musical „Conni – Das Musical!“ geht auf große Tournee

Conni hat Geburtstag, und da hat sie so einiges vor: spielen, toben, tanzen, singen, mit ihren Freunden die weltbeste Schokotorte, „Conni-Super-Selber-Spezial!“ backen, und mit ihrem Teddy und ihrem lieben Kater Mau kuscheln. Auch Connis Eltern und ihr kleiner Bruder Jakob stehen ihr zur Seite und sind schon ganz aufgeregt. An Connis Geburtstag wird bestimmt alles klappen, und der supertollen Geburtstagsfeier steht nichts im Wege. Oder ...?
Für Conni, ihre Familie, ihre Freunde und all ihre kleinen und großen Zuschauer wird es in diesem Musical-Geburts-tags-Abenteuer nie langweilig. Frei nach dem Motto „Was Conni kann – das könnt ihr auch!“ werden die Musicalbesucher zum Teil der Inszenierung und können Conni und ihren Freunden helfen, Connis Musical-Geburtstag zu einem vollen Erfolg werden zu lassen. Heraus kommt ein Musicalspaß für Jung und Alt, zum Mitmachen, Mitlachen und Miterleben, mit vielen tollen Songs und ganz viel Charme. Und das Musical

bringt die kleinen und großen Zuschauerinnen und Zuschauer wirklich in Bewegung.
Conni zählt zu den beliebtesten Kinderbuchfiguren und begeistert seit mehr als drei Jahrzehnten Kinder ab drei Jahren. Für ihre jungen Leserinnen und Leser ist Conni eine Art „beste Freundin“, die genau wie sie die verschiedensten Situationen des Alltags meistert. Weit über 200 verschiedene Conni-Bücher sind in den vergangenen vielen Jahren erschienen. Conni ist zudem ein Dauerbrenner im Fernsehen und auch im Kino. Die Cocomico-Conni-Musicals begeisterten weit über 800.000 kleine und große Besucher.
Am 13. Dezember kommt Conni nach Bonn – genauer gesagt in das Brückenforum nach Beuel. Wer nicht so lange warten möchte, kann sonst auch am 24. April nach Euskirchen oder in eine andere Stadt fahren.
Die Shows richten sich an Kinder ab drei Jahren und dauern etwa 100 Minuten inklusive Pause. Weitere Informationen gibt es unter: www.cocomico-theater.de.

Ostern am Theater Bonn

Musicals wie „Tootsie“ und weitere Aufführungen bieten Kultur für die ganze Familie

Die Ostertage bieten die perfekte Gelegenheit, mit der Familie oder Freunden Kultur und besondere gemeinsame Momente zu erleben. Passend dazu wartet das Theater Bonn mit einem abwechslungsreichen Programm.
Von großem Musiktheater bis zu packendem Schauspiel: Der Spielplan des Theaters Bonn rund um die Feiertage bietet Emotionen, Spannung, Humor und beeindruckende Inszenierungen – nicht nur für Theaterfans.

Im Musical „Tootsie“ sorgt die turbulente Verwechslungsgeschichte um Schauspieler Michael Dorsey für jede Menge Humor – und zeigt zugleich, wie überraschend neue Perspektiven entstehen können.
Auch Opernliebhaber kommen auf ihre Kosten: Mit Verdis großen Klassikern „Otello“ und „Nabucco“ stehen zwei echte Meisterwerke auf dem Programm, während die Uraufführung „Awakening“ spannende neue Klangwelten eröffnet.



Das humorvolle Musical „Tootsie“ basiert auf einer Filmkomödie mit Dustin Hoffman aus dem Jahr 1982. FOTO: ANNABELL DORNIEDEN



Die Legende von Paul und Paula FOTO: THILO BEU/THEATER BONN

Im Schauspiel erwarten die Besucher eindruckliche Stoffe und große Bühnenmomente. „Biedermann und die Brandstifter“ von Max Frisch erzählt mit scharfem Witz und bitterer Konsequenz von der gefährlichen Kunst des Wegschauens. Gleichzeitig bietet sich eine der letzten Chancen, die bewegenden Inszenierungen „Die Waffen nieder!“ und „Sankt Falstaff“ zu erleben. Für alle, die Theater mit viel Gefühl und Musik lieben, verspricht „Die Legende von Paul

und Paula“ einen besonders emotionalen Abend. Und das ist erst der Anfang. Mehr Informationen zu diesen Stücken und weitere Produktionen gibt es im Spielplan auf theater-bonn.de.
.....
Exklusiv für Leserinnen und Leser dieser Beilage: Mit dem Aktionscode „Osterhase26“ sparen Sie ab sofort 20 Prozent bei allen Vorstellungen zwischen dem 30. März und dem 11. April. Nur solange der Vorrat reicht.

Wenn Geschichte lebendig wird

Preisgekrönte Tänzer und eine siebenköpfige Liveband machen „Im Schatten der Krone“ zu einem fesselnden Show-Erlebnis

Mit „Cornamusa – World of Pipe Rock and Irish Dance“ gibt es am 1. Mai im Brückenforum Bonn eine brandneue Show, die alles bietet, was ein unvergesslicher Abend braucht: emotionale Höhepunkte, eine fesselnde Geschichte, Liveband-Power und irische Tanzkunst auf höchstem Niveau.
Die Zuschauer können sich auf den freifachen Europa-meister Gyula Glaser (unter anderem Off-Broadway, New York) und auf Nicole Ohne-

sorge freuen, die mit Platz drei bei der Weltmeisterschaft zur internationalen Spitze gehört. Gemeinsam mit einer siebenköpfigen, mehrfach ausgezeichneten Liveband, preisgekrönten Tänzerinnen und Tänzern sowie einer eindrucksvollen Bühneninszenierung erlebt das Publikum eine Show, die Geschichte lebendig macht – und es mitten ins Geschehen zieht.
Im Zentrum steht ein Konflikt, der Europa erschütterte:



Auch traditionell schottische Livemusik wird gespielt.



Die Show „Im Schatten der Krone“ bietet irische Tanzkunst auf höchstem Niveau. FOTOS: CREATIVECHAOS

1714 soll Sophie von Hannover, eine Protestantin aus einer deutschen Dynastie, Königin von England werden. Doch in Schottland und Irland regt sich Widerstand: Die Jakobiten – überzeugte Katholiken und Anhänger der Stuart-Dynastie – kämpfen gegen die neue protestantische Vorherrschaft. Und genau hier begegnet man Isla – stumm geboren, doch mit einer tänzerischen Ausdruckskraft, die mehr bewegt, als Worte es je könnten. Zusammen

mit Finn, dem Anführer der Jakobiten, gerät sie mitten in einen Kampf um Glaube, Freiheit – und die Zukunft ihres Volkes.
Wenn sich in diesem Jahr der Vorhang hebt und das neue Bühnenbild im Licht erstrahlt, wenn der glasklare Sound aus Gesang, Stepptanz und instrumentaler Vielfalt zu einem unverkennbaren Klangbild verschmilzt – dann weiß man: Cornamusa ist zu-rück.

HARRY POTTER | FLUCH DER KARIBIK • DUNE
STAR WARS | GLADIATOR | JURASSIC PARK
INDIANA JONES | INCEPTION | u. v. m.

THE SOUND OF HANS ZIMMER & JOHN WILLIAMS

UBER 100 MITWIRKENDE!
EPISCHER HOLLYWOOD-SOUND LIVE

Neue Philharmonie Westfalen
Chor der Universität zu Köln
Daniel Boschmann | Moderation
Markus Huber | Leitung

Sa. 28. März 2026 Beethovenhalle Bonn

Martin Walch und das
Merlin Ensemble Wien

Harald Lesch
und die
Vier Jahreszeiten
im Klimawandel

Sa. 30. Mai 2026 Beethovenhalle Bonn

Tickets: eventim.de

ALEGRÍA
THE JOY OF MUSIC

STADTHALLE TROISDORF - HIGHLIGHTS 2026

LANDESJUGEND-ORCHESTER NRW Verwandlung Sonntag, 19.04.26 // 16 Uhr	DIE DREI ??? KIDS Zirkus der Rätsel für Kinder ab 6 Jahren Samstag, 26.09.26 // 15 Uhr	TOM GAEBEL & HIS ORCHESTRA A Swinging Christmas Freitag, 27.11.26 // 20 Uhr
KRIMILESUNG Ostfriesenerbe mit Klaus-Peter Wolf Musikalische Begleitung Bettina Göschl Samstag, 25.04.26 // 19 Uhr	DAVE DAVIS Konfetti für Alle! Sonntag, 01.10.26 // 20 Uhr	DIE A CAPPELLA NACHT Christmas Vocal Night Freitag, 11.12.26 // 20 Uhr
KINDERLESUNG Die Nodseedetektive & Die Schiffsgeister Mit Klaus-Peter Wolf & Bettina Göschl für Kinder ab 6 Jahren Sonntag, 26.04.26 // 16 Uhr	HAM & EGG Ich freu' mich – Die 30! Freitag, 02.10.26 // 20 Uhr	NIGHT WASH LIVE Tour 2026 - Comedy at its best! Mittwoch, 16.12.26 // 20 Uhr
BOUNCE - BON JOVI TRIBUTE BAND 25 Jahre Bounce Tour 2026 Freitag, 29.05.26 // 20 Uhr	MOVING SHADOWS Ein Schattentheater, das alles in den Schatten stellt - On Fire! Freitag, 09.10.26 // 20 Uhr	

www.stadthalle-troisdorf.de
Tickets: 02405 40860

JUNGES THEATER BONN

DAS DSCHUNGELBUCH
VON RUDYARD KIPLING

LÄUFT AUCH AN OSTERN:
SO. 5.4., 15 UHR
MO. 6.4., 15 UHR

THEATERERLEBNISSE ZU OSTERN VERSCHENKEN

MIT TICKETS ODER EINEM GUTSCHEIN FÜR DAS JTb SCHENKEN SIE VORREDE AUF EIN ZAUBERHAFTES THEATERERLEBNIS!

DIESE ERHALTEN SIE SIEBERZEIT ONLINE UND IM JUNGEREN THEATERSHOP

JUNGES THEATER BONN GUTSCHEIN

WWW.JT-BONN.DE

„Night Fever“ in Köln

Die Tribute-Band „MainCourse“ präsentiert im E-Werk die größten Hits der Bee Gees

Hört man die ersten Töne mit geschlossenen Augen, könnte man schwören, es wären Barry, Robin und Maurice, die auf der Bühne stehen und ihre weltbekannten Hits singen. Doch es sind nicht die Bee Gees, die die Zuschauer auf eine musikalische Zeitreise durch ihre mehrere erfolgreichen Dekaden umfassende Karriere mitnehmen. Es ist die niederländische Band „MainCourse“ – Sieger der TV-Talentshow „The Tribute – Battle of the Bands“ 2024.

Doch „MainCourse“ geht weit über eine Tribute-Show hinaus: Sie transportieren die Magie von damals ins Heute, mit der Energie von 2026 und der Wucht einer Band, die die Konzertsäle zum Beben bringt. Ihre Shows sind keine bloße Imitation, sondern ein mitreißendes Erlebnis, das die zeitlosen Hits der Bee Gees in ein zeitgemäßes Licht rückt.

Der Erfolg gibt ihnen Recht: In den Niederlanden stellten sie Rekorde auf. In nur einem Jahr wurden 240 Theater bespielt und 500.000 Tickets verkauft. „MainCourse“ stieg in kürzester Zeit zum Publikumsliebling auf. Wer den Saal betritt, um die Bee Gees zu hören, verlässt ihn als Fan von „MainCourse“ – und kommt immer wieder. Ab April kommt die Sensation endlich auch nach



Die niederländische Band „MainCourse“ hat 2024 die TV-Talentshow „The Tribute – Battle of the Bands“ gewonnen. Sie spielt die Hits der Bee Gees.

FOTO: SETVEXY

Deutschland, Österreich und in die Schweiz. Bei 17 Konzerten bringt „Bee Gees by MainCourse“ die goldene Ära von Disco und Pop zurück mit der Kraft und Leidenschaft von heute. Eine Show, die garantiert für Gänsehaut, Tanz und pure Euphorie sorgt. Am 9. April sind sie auch im E-Werk in Köln zu sehen.

Mit ihren Mega-Hits wie „Stayin' Alive“, „Night Fever“ und „How Deep Is Your Love“ und unzähligen weiteren Hits wurden die Bee Gees nicht nur

zu einer der wichtigsten Symbolfiguren des Disco-Sounds, sondern prägten weit darüber hinaus die Popmusik der 80er- bis hinein in die 90er-Jahre. Ob gefühlvolle Balladen, eingängige Pop-Hymnen oder ultimative Disco-Hits: Mit ihrem charakteristischen Falsettgesang und unvergesslichen Melodien lieferten sie das Repertoire, mit dem Musikgeschichte geschrieben wurde.

Doch das kreative Schaffen der Bee Gees ging weit über ihre eigenen Erfolge hinaus.

Als Songwriter und Produzenten schrieben sie Hits für zahlreiche andere Weltstars – insbesondere für bedeutende Künstlerinnen. So stammt etwa der Nummer-eins-Hit „Islands in the Stream“ (gesungen von Dolly Parton und Kenny Rogers) ebenso aus ihrer Feder wie „Woman in Love“, mit dem Barbra Streisand 1980 weltweit die Charts eroberte. Für Streisands Erfolgsalbum Guilty waren Barry Gibb und seine Brüder maßgeblich verantwortlich – sowohl als Komponisten als

auch als Produzenten. Auch Dionne Warwick, Diana Ross und Celine Dion profitierten von ihrem musikalischen Genie.

Die Bee Gees haben nicht nur den Sound einer Ära definiert, sondern auch Generationen von Künstlerinnen und Künstlern inspiriert. Ihr Vermächtnis lebt in ihren zeitlosen Melodien weiter – auf der Bühne, im Radio und tief im kulturellen Gedächtnis der Popwelt. Mit ihrem außergewöhnlichen Talent und ihrer mitreißenden Energie eroberten sie nicht nur die Herzen der Jury, sondern brachten auch ganz Holland zum Tanzen. Der Rekordsieg wurde zum Startschuss einer steilen Karriere: Es folgten Radio- und TV-Auftritte, eine gefeierte Theatertournee, ausverkaufte Konzerte. Mit ihrer leidenschaftlichen Hommage an die Bee Gees avancierten „MainCourse“ binnen kürzester Zeit zu Publikumslieblingen – ein Erfolg, der längst über die niederländischen Ländergrenzen hinausgeht. Alle, die noch irgendwo eine Diskokugel im Keller haben, sollten sie ab April gründlich abstauben: Dann bringt „Bee Gees by MainCourse“ nicht nur das Disco-Fieber, sondern auch alle späteren Welthits in einer mitreißenden Show der Extraklasse auch in unsere Theater. Tickets gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Pop aus Südkorea

Die größte K-Pop Tribute-Show der Welt feiert K-Pop-Stars und ihre Hits



In der Show „K-Pop Forever!“ bringen hochkarätige Sänger und Tänzer die Songs von BTS und Co. auf die Bühne.

FOTO: TAYLOR ENTERTAINMENT

„K-Pop Forever!“ ist die Show-sensation des Jahres und nimmt Kurs auf Deutschland. Nach ausverkauften Shows in UK und vielen weiteren europäischen Ländern wird „K-Pop Forever!“ im Herbst 2026 erstmals für sechs Arena-Termine nach Deutschland kommen und das weltweite K-Pop-Phänomen mit einer ganz besonderen Produktion live auf die Bühne bringen. Darunter auch am 21. Oktober die Mitsubishi Electric Halle in Düsseldorf.

Das Publikum erlebt ein einzigartiges, energiegeladenes Konzert, das die Faszination K-Pop in all ihren Facetten widerspiegelt. Das Publikum erwartet eine außergewöhnliche Live-Performance mit den Megahits von Blackpink, BTS, Twice und vielen weiteren Acts. Sowie Songs aus dem weltweiten Filmhit „K-Pop Demon Hunters“ von „HUNTR/X“ und den Saja Boys mit ihren Erfolgsnummern „Soda Pop“ und „Golden“. Das

Ganze ist verpackt in einer mitreißenden Show und wird die ultimative Party für jede Altersklasse.

„K-Pop Forever!“ nimmt das Publikum mit auf eine unvergessliche Reise: Großartige Live-Sängerinnen und -Sänger treffen auf international erfahrene Tänzerinnen und Tänzer. Eingebettet in eine spektakuläre Inszenierung mit eindrucksvollem Lichtdesign und Special Effects, sowie atemberaubenden Choreografien und Songs machen diese Produktion zu einem absoluten Highlight und ist natürlich inspiriert durch den Film „K-Pop Demon Hunters“, dem erfolgreichsten Netflix-Titel aller Zeiten.

K-Pop erobert seit Langem die Welt – „K-Pop Forever!“ ist die Chance, dieses außergewöhnliche Musikphänomen hautnah zu erleben und setzt in Dimension und Intensität neue Maßstäbe, die kein anderes K-Pop-Tribute-Konzert so erfüllt.

Blue feiert 25. Jubiläum

Die erfolgreiche 2000er-Boyband aus Großbritannien spielt am 27. August auf dem Kunstrasen

Das Programm der Kunstrasen-Saison 2026, die von Freitag, 3. Juli, bis einschließlich Samstag, 29. August, mit mehr als 20 Veranstaltungen auf dem idyllischen Gelände in Bonn-Gronau stattfindet, nimmt weiter Form an. Bis Anfang März wurden schon mehr als 75.000 Karten verkauft.

Die britische Boyband Blue erlebt ein unglaubliches Revival. Das Phänomen ist größer als je zuvor. Nach einem unglaublichen Run auf die Tickets ihrer Jubiläumstour, das Konzert in Köln, Palladium am 6. Mai, war innerhalb weniger Tage ausverkauft, kommen Blue nun am 27. August auch nach Bonn auf den Kunstrasen.

Nach über zwei Jahrzehnten im Musikgeschäft erleben die vier Londoner ein wahres Comeback: Hits wie „All Rise“ und „One Love“ erobern dank

Social Media eine völlig neue Generation von Fans, während auch treue Anhänger die Band auf ausverkauften Tourneen durch Europa feiern.

Die britische Boyband Blue – bestehend aus Antony Costa, Duncan James, Lee Ryan und Simon Webbe – erlebt derzeit ein bemerkenswertes Revival, das ihre außergewöhnliche Langlebigkeit in der internationalen Musikszene unter Beweis stellt. Seit ihrer Gründung in London und ihrem ersten Hit „All Rise“ im Jahr 2001 haben die vier Musiker eine beeindruckende Karriere aufgebaut, die bis heute anhält. Mit mehr als 16 Millionen verkauften Tonträgern weltweit, zehn Top-Ten-Singles in Großbritannien und drei Nummer-1-Alben gehört Blue zu den erfolgreichsten britischen Bands ihrer Generation. Ihre



Der Kunstrasen lockt jedes Jahr zahlreiche Besucher in die Rheinaue.

FOTO: KUNSTRASEN

Erfolge wurden mit prestigeträchtigen Auszeichnungen wie den Brit Awards und MTV Asia Awards gewürdigt. Be-

sonders bemerkenswert sind auch ihre Kollaborationen mit Musiklegenden wie Elton John und Stevie Wonder, die das

hohe Ansehen der Band in der Branche unterstreichen. Das Repertoire von Blue umfasst zahlreiche unvergessliche Hits,

darunter „One Love“, „U Make Me Wanna“ und „Sorry Seems to Be the Hardest Word“, die alle zu Klassikern der 2000er-Jahre geworden sind und heute auch bei jüngeren Hörern großen Anklang finden. Dies zeigt sich besonders bei der erfolgreichen Greatest-Hits-Tour, die in Großbritannien mit drei ausverkauften Shows im prestigeträchtigen London Palladium beginnt und mit einer komplett ausverkauften Arena-Tour in Italien fortgesetzt wird. Seitdem gastiert die Band in ganz Europa, dem Nahen Osten und Asien. Dabei zeigt sich die zeitlose Qualität ihrer Musik deutlich am anhaltenden Erfolg ihrer Hits, die sich dank einer neuen Generation von Fans auf der ganzen Welt zu einem viralen Phänomen in den sozialen Medien entwickeln. Blue hat sich ge-

schickt an die digitale Ära angepasst und ist auf Instagram und TikTok durch neu interpretierte Videos ihrer größten Hits präsent geworden, die bereits zig Millionen Aufrufe generiert haben. Mit Blick auf das Jahr 2026, in dem Blue ihr 25-jähriges Bestehen feiert, arbeitet die Band an einem besonderen Jubiläumsprojekt.

Dieses beinhaltet sowohl ein neues Studioalbum „Reflections“, das bereits am 9. Januar 2026 veröffentlicht wurde, als auch eine umfassende Tournee, mit der die vier Musiker ihre außergewöhnliche Karriere würdigen und gleichzeitig neue musikalische Akzente setzen. Die anhaltende Popularität und die Fähigkeit, generationsübergreifend zu begeistern, machen Blue zu einem der beständigsten Acts der britischen Popmusik.

[Meyer-Konzerte] Du findest uns auf

HERR SCHRÖDER LIVE TOUR
DER REST IST HAUSAUFGABE

17.04.26 Telekom Dome Bonn

JÜRGEN B. HAUSMANN
DAT IS E DING!

21.05.26 Stadthalle Troisdorf
04.11.26 Brückenforum Bonn

SASCHA GRAMMEL
WÜNSCH DIR WAS

23.06.26 Telekom Dome Bonn

TILT! Der Jahresrückblick
URBAN PRIOL KABARETT

12.12.26 Stadthalle Troisdorf

HÖHNER DAS ROCKIG BESINNLICHE KONZERT
Weihnacht 26

13.12.26 Beethovenhalle Bonn
19.+20.12.26 Maritim Hotel Köln

Tickets & Infos: 02405-40 860 | www.meyer-konzerte.de

[Meyer-Konzerte] Du findest uns auf **Gute Unterhaltung!**

INTERVIEW CAROLIN POMMERT UND EDY EDWARDS

„Man erlebt die Geschichte gemeinsam“

Am 6. April kommt das Musical Dschungelbuch nach Bonn in die Beethovenhalle. Regisseurin und Choreografin Carolin Pommert und Shir-Khan-Darsteller Edy Edwards sprechen im Interview unter anderem über Herausforderungen, Schlüsselszenen und das Tourleben

Frau Pommert, was ist der größte Unterschied zwischen der Arbeit an Live-Produktionen beziehungsweise Theater im Vergleich zu Filmen?

Carolin Pommert: Der allergrößte Unterschied ist wohl das Publikum. Live bekommt man eine direkte Reaktion. Ein von Lachen erfüllter Saal oder aber die gemeinsame Anspannung, Wut, Trauer oder Erleichterung gehen vom Publikum natürlich zum Schauspieler oder zur Schauspielerin über. Man erlebt die Geschichte gemeinsam und jede Seite beeinflusst die andere.

Worin besteht die größte Herausforderung, altbekannte Märchen und Geschichten als Musical auf die Bühne zu bringen?

Pommert: Es ist oft ein schmaler Grat: Ich will dabei sowohl Erwartungen erfüllen, als auch völlig neue Ansätze finden. Mein Ziel ist es, die vielleicht etwas angestaubten Figuren aus der Mottenkiste heraus und ins Hier und Jetzt zu holen. Ich möchte jeden Besucher und jede Besucherin mit auf eine Reise nehmen – vom kleinsten Knirps,

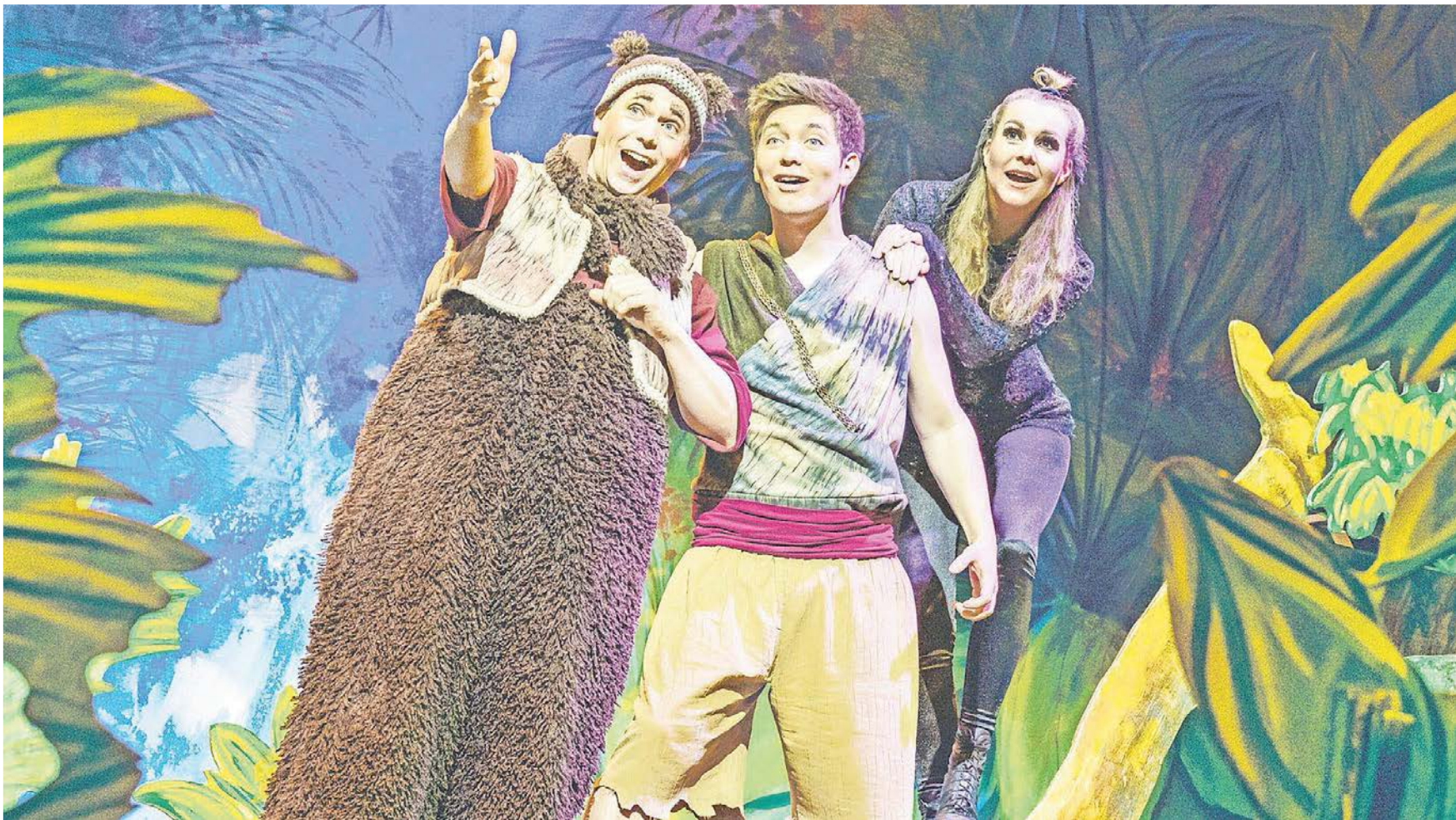
„Mein Ziel ist es, die Figuren ins Hier und Jetzt zu holen“

Carolin Pommert
Regisseurin und Choreografin



Carolin Pommert hat im Musical Dschungelbuch Regie und Choreografie übernommen.

FOTO: JESSYLEE PHOTOGRAPHIE



Das Ensemble des Musicals Dschungelbuch will das Publikum in seinen Bann ziehen. Die Geschichte ist ein Klassiker für die ganze Familie.

FOTO: THEATER LIBERI

der zum ersten Mal im Theater sitzt, bis hin zur märchenerfahrenen Oma. Für jeden soll etwas dabei sein. Und sei es auch nur ein Moment, der mit nach Hause genommen wird, über den man redet oder noch mal nachdenkt, kurz bevor man einschläft.

Wie kann man sich einen Probentag von „Dschungelbuch – das Musical“ vorstellen?

Pommert: Es beginnt mit einem lauten „Guten Morgen“, einem Kaffee und dann geht es ab auf die Probephase. Es werden Szenen probiert, Choreografien gelernt, vielleicht auch mal eine Idee verworfen, Kostüme anprobiert, Gesichter

geschminkt, Mikros geklebt, Töne getroffen, gemeinsam gelacht, miteinander diskutiert, Pläne gemacht. Am Ende des Tages sind wir wieder ein Stück näher am Endergebnis, das die Zuschauer*innen dann auf der Bühne erleben können.

Ist es schwieriger für Darsteller, wenn sie tierische Charaktere spielen und sich in Tiere hineinversetzen müssen?

Pommert: In erster Linie ist es spannend, völlig neue Bewegungsmuster zu erlernen, die teilweise auch im Kontrast zueinanderstehen. Die Haltung und Körperlichkeit eines Geiers unterscheiden sich beispielsweise extrem von der eines Wolfs. Zudem beeinflusst die Körperhaltung die Färbung des Charakters enorm. Dennoch haben unsere Tiere auf der Bühne menschliche Züge und Denkweisen. Ich glaube, genau die Brücke dazwischen macht dieses Stück für unsere Darsteller und Darstellerinnen so spannend.

Gibt es Schlüsselszenen, die Ihnen ganz besonders am Herzen liegen?

Pommert: Ich liebe die Szenen, in denen Mogli sich emanzipiert, Entscheidungen für sich trifft und eben nicht mehr akzeptiert, dass das wie bisher andere für ihn tun. Wir begleiten ihn auf dem Weg vom „Großmaul“ zum selbstbewussten und starken Jungen, der ganz klar weiß, was er möchte und braucht. Das zu begleiten hat

mir im Probenprozess die ein oder andere Gänsehaut beschert.

Was darf das Publikum von „Dschungelbuch – das Musical“ erwarten?

Pommert: Eine bunte Mischung aus Freude, Freundschaft, Akzeptanz und bedingungsloser Liebe, aber auch Enttäuschung und Mutlosigkeit. All diese Empfindungen und Erfahrungen durchlebt das Publikum gemeinsam mit den vielen verschiedenen Charakteren auf der Bühne.

Herr Edwards, wie ist es, den Bösewicht zu spielen?

Edy Edwards: Den Bösewicht zu spielen, ist eigentlich eine sehr dankbare Sache, weil die Erwartungshaltung an mich sehr klar ist. Ich möchte aber natürlich auch auf der Bühne mehr Facetten zeigen, als einfach nur böse zu sein. Das ist natürlich immer eine kleine Herausforderung – einen guten Mix zu finden. Ich versuche, ein bisschen Dynamik und Freiheit für mich zu behalten und mir eine gewisse Spielfreude zu erhalten. Dafür habe ich auch etwas Luft und kleine Momente, in denen ich variieren darf.

Haben Sie ein Ritual, das Ihnen hilft, in die Rolle zu finden?

Edwards: Tatsächlich nicht. In jeder Cast, mit der ich bisher unterwegs war, hatte jede Gruppe ihre eigenen kleinen Traditionen, die man macht, bevor man auf die Bühne geht. Das ist auch cool, um einen Startpunkt zu finden. Aber dass ich mich jetzt durch Meditation oder Atemübungen in die Rolle einfinde, das findet tatsächlich nicht statt.

Wie sind Sie zu der Rolle gekommen?

Edwards: Ich komme ja eigentlich aus der Musik und habe dann über Umwege 2016 in der CD-Produktion des Dschungelbuchs den Shir Khan singen dürfen. Darüber sind Kontakte entstanden, und ich konnte dann zu einem Arbeitscasting kommen und vorstellig werden. Überraschenderweise wurde ich dann auch genommen.

„Den Bösewicht zu spielen, ist eine sehr dankbare Sache“

Edy Edwards
Musiker und Darsteller

Welche Bedeutung hat Ihr Solo „Der King“ für Sie?

Edwards: Textlich haut er natürlich einen Flock rein und formuliert klar, dass ich der Chef im Ring bin, in diesem Dschungel. Musikalisch ist der Song an eine James-Brown-Nummer angelehnt, und das kommt mir sehr gelegen, weil ich diese Musik auch privat gerne höre. Für mich ist es eine große Freude, das live auf der Bühne so oft präsentieren zu dürfen.

ist das ein harter Einschnitt in die persönliche Freiheit, aber auf der anderen Seite gibt es auch eine große Sicherheit, die man auf Tour hat.

Wie wurde die Kampfszene zwischen Shir Khan und Mogli vorbereitet?

Edwards: Das machen wir zusammen mit einem Movement Coach. Mit ihm arbeiten wir dann mehrere Stunden an dieser Kampf-Choreo. Die variiert in Teilen jedes Jahr ein wenig, je nach körperlichen Möglichkeiten der Darstellenden. Auch in dieser Kampf-Choreo gibt es Momente, in denen man Freiheiten hat, aber im Grunde ist der Ablauf völlig klar und abgesprochen. Das ist auch notwendig, denn wenn Mogli mit viel Schwung auf mich zugerannt kommt, möchte ich genau wissen, was er tut. Da hängt schließlich meine eigene Gesundheit und die meines Gegenübers dran. Deshalb ist es schön zu wissen, dass es gut funktioniert und man ein eingespieltes Team ist.

Noch eine Abschlussfrage: Wie ist es, eine so bekannte Geschichte zu spielen?

Edwards: Auch da ist es natürlich Fluch und Segen zugleich. Die Erwartungshaltung, die an uns als Darsteller und an das Stück gestellt wird, ist total klar. Einen guten Weg zu finden, diese zu erfüllen, aber auch an den richtigen Stellen zu brechen, um es frisch und lebendig zu halten, ist eine Herausforderung.

Dschungelbuch: Die Geschichte

Seit mehr als hundert Jahren fasziniert die Geschichte vom Findelkind Mogli ganze Generationen. Sie handelt von den Erlebnissen eines Jungen, der von Wölfen im Dschungel aufgezogen wird. In dem Wolfsrudel um Oberhaupt Akela hat Mogli eine neue Familie gefunden, die ihn die Gesetze des Dschungels lehrt. Auch seine beiden treuen Freunde, der herzensgute Bär Balu und der weise Panther Baghira, stehen ihm mit Rat und Tat zur Seite. Balu, Moglis bester Freund und Lehrer, zeigt ihm, wie man Bienenstöcke plündert, bringt ihm die Sprache der Menschen bei und sorgt mit seinen Tänzen und witzigen Geschichten immer für gute Laune. Baghira ist stets besorgt um den kleinen Menschenjungen und muss die beiden aus manch brenzliger Situation retten. Doch sie bestärkt Mogli auch, er selbst

zu sein, und ermutigt ihn, seinem Herzen zu folgen. Gemeinsam mit seinen Freunden erlebt Mogli aufregende Abenteuer, denn er trifft zum Beispiel auf eine wilde Affenbande, die ihn zu ihrem Anführer machen will, auf ulkige Geier, die ihm in der Not zur Seite stehen und auf die geheimnisvolle Schlange Kaa, deren Pläne niemand so genau durchschauen kann. Aber der Urwald birgt auch große Gefahren: Der Tiger Shir Khan fürchtet um seine Stellung als König des Dschungels und will das Menschenkind vertreiben. Mogli muss all seinen Mut zusammennehmen und sich seinem Feind in einem spannenden Kampf stellen. Doch er beginnt, sich selbst zu fragen, wo er eigentlich hingehört. Und als ihm dann noch das Mädchen mit der roten Blume begegnet, steht seine Welt endgültig auf dem Kopf.

★ FIELD COMMANDER C.
PERFORMS
THE SONGS OF
LEONARD COHEN
IM DIENST DER KRONE
HIGHLAND SAGA

09.04.27
Bonn - Kreuzkirche

12.12.26
Köln - St. Heribert

11.12.26
Euskirchen
Stadtheater

24.04.26
Köln - Theater am
Tanzbrunnen

15.08.26
Loreley

**THE SONGS OF
CAT STEVENS**
A tribute performed by
The Peace Cats

04.03.27
Bonn - Harmonie

www.eventim.de

HAUS DER
SPRINGMAUS

**Buntes
Programm**
Überraschende Auftritte
Epischer Spaß*

Tickets und Gutscheine unter:
WWW.SPRINGMAUS-THEATER.DE
*vom Hasen empfohlen

Jonathan Tetelman
Nordwestdeutsche
Philharmonie
„Opern Gala“
Tenor-Arien
von Giuseppe Verdi
und Giacomo Puccini

So. 11.4.26 | 20 Uhr | Kölner Philharmonie

Tickets und Infos:
www.Hanseatische-Konzertdirektion.de
und allen bekannten Vorverkaufsstellen, sowie über den Ticketanbieter
und www.eventim.de | Hotline 0 18 06 - 57 00 16
(Mo-Fr 8 Uhr bis 20 Uhr | Sa 9 Uhr bis 18 Uhr | So 10 bis 16 Uhr)

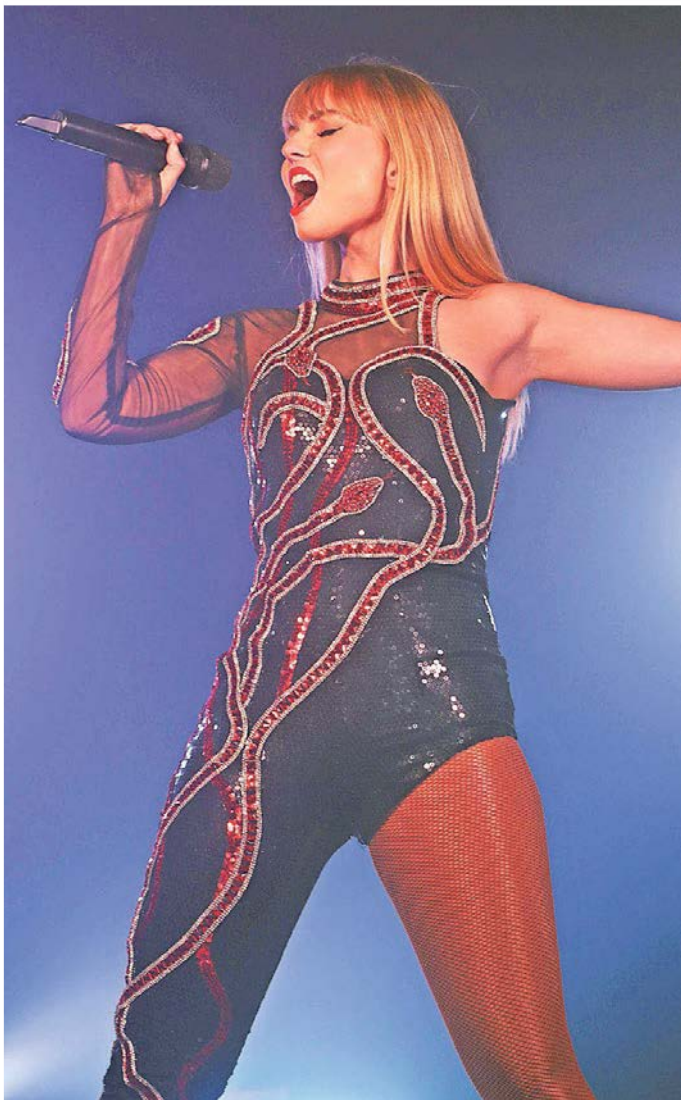
Eine Ära geht weiter

Am 16. Mai bringt die Künstlerin Xenna das Gefühl der legendären „Eras“-Tour von Taylor Swift zurück

Rein in die Welt von Taylor Swift: Diese Tribute-Show bringt Fans die Vibes der Popikone so nah wie nie zuvor. Mit Xenna als Star der Show werden Taylors ikonische Songs, ihr unverwechselbarer Stil und ihre magnetische Bühnenpräsenz auf spektakuläre Weise zum Leben erweckt.

Die mitreißende Show entführt das Publikum in eine Welt voller kraftvoller Hymnen, ist aber mehr als nur ein Konzert: Sie ist eine Reise durch Taylors Karriere, bei der Xenna die einzigartige Energie und Bühnenausstrahlung des Superstars perfekt verkörpert. Mit zeitlosen Hits wie „Love Story“, „Blank Space“ und „Shake It Off“ lässt Xenna den Glanz von Taylor Swift auf der Bühne wiederaufleben – mit Kostümwechseln, beeindruckender Choreografie und einer packenden Performance der fantastischen Tanzcrew.

Die Tribute-Show ist für alle Altersgruppen geeignet und somit der perfekte Ausflug für Familien, Freunde und Fans – ob jung oder alt. Egal, ob man ein „die hard“ Swiftie ist, Musikliebhaber oder passionierter Konzertzgänger – dieser Abend wird unvergesslich: die perfekte Mischung aus Pop-Nostalgie und kraftvoller Live-Performance. Zweifelsohne ein außergewöhnliches Event, in dem Taylor Swifts Musik, Magie und Charisma vom phänomenalen Xenna zum Le-



Sängerin Xenna in Kostümen, die denen aus Taylor Swifts „Eras“-Tour verblüffend ähnlich sehen.

ben erweckt werden, so nah am Original wie nur möglich.

Der Veranstalter holt das perfekte Taylor-Feeling in die Konzerthallen, um zusammen

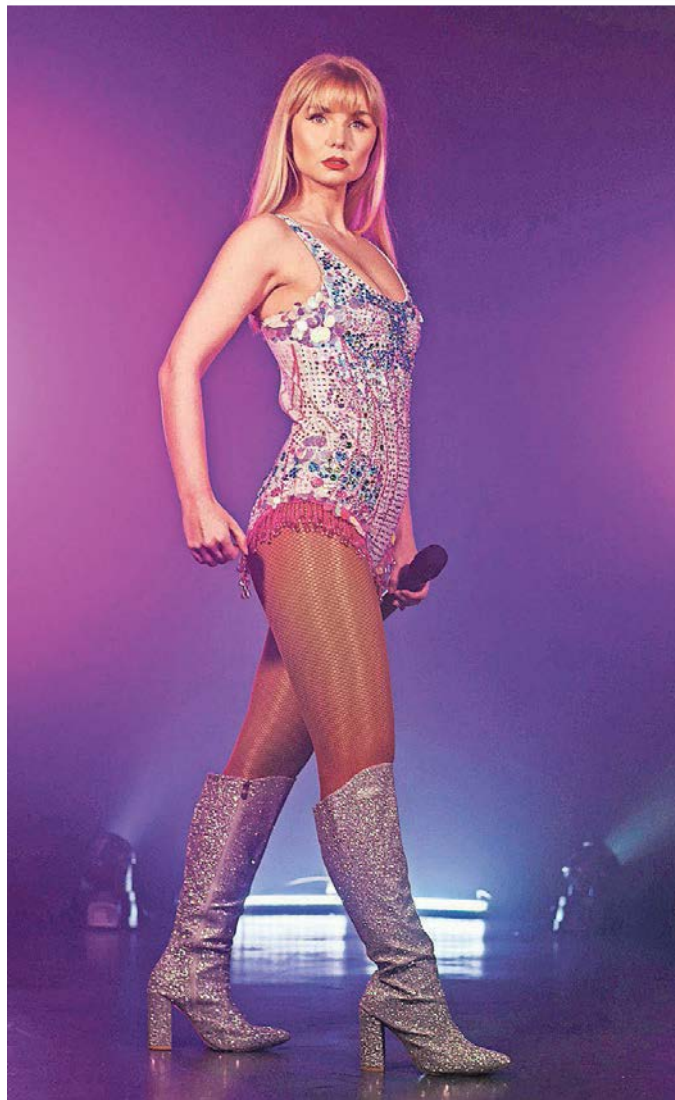


FOTO: RED ENTERTAINMENT

ben erweckt werden, so nah am Original wie nur möglich. Der Veranstalter holt das perfekte Taylor-Feeling in die Konzerthallen, um zusammen mit zahlreichen Swifties – und solche, die es noch werden wollen – die Musik ihres Idols erleben und feiern zu können. Die Freundschaftsbänder

können aus dem Schmuckkästchen geholt werden, die 13 auf die Hand gemalt werden, und jeder kommt in seinem Taylor-Look.

Am 16. Mai kommt die Tribute-Show ins Palladium nach Köln. Tickets gibt es auf eventim.de und an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Sauna im Frühling

Im Saunapark Siebengebirge gibt es Aufgüsse und mehr für eine besondere Wohlfühlzeit



Ein Tag in der Sauna sorgt für pure Entspannung. Auch fürs leibliche Wohl wird gesorgt. FOTO: SAUNAPARK SIEBENGEBIRGE

Der Frühling ist die perfekte Zeit, um Körper und Geist neue Energie zu schenken. Während draußen die Natur erwacht, bietet der Saunapark Siebengebirge eine wohlthuende Auszeit vom Alltag. Zwischen warmen Aufgüssen, frischer Luft und entspannter Atmosphäre lässt sich hier der Jahreszeitenwechsel besonders bewusst genießen.

Gerade rund um Ostern wird der Besuch zu einer schönen Geschenkidee. Statt Schokolade oder Blumen sorgt ein Gutschein für gemeinsame Entspannung für nachhaltige Freude. Eine besonders beliebte Wahl ist das „Rundum-Sorglos-Paket“ für zwei Personen. Es verbindet Saunagenuss, Ruhe und kleine Verweihnamente – ideal, um Zeit miteinander zu ver-

bringen und dem Stress des Alltags zu entfliehen.

Der Frühling hat im Saunapark einen ganz eigenen Reiz: Nach einem intensiven Aufguss lädt die milde Luft im Außenbereich zum Durchatmen ein, während die ersten Sonnenstrahlen die Haut wärmen. Das Wechselspiel aus Wärme, Ruhe und frischer Luft stärkt das Immunsystem und sorgt für ein rundum angenehmes Körpergefühl.

Ein Oster-Gutschein für einen gemeinsamen Saunatag ist deshalb mehr als nur ein Präsent – er ist eine Einladung zu Entspannung, Gesundheit und wertvoller Zeit mit den Liebstem. Wer also zu Ostern etwas Besonderes verschenken möchte, findet im Saunapark Siebengebirge eine Idee, die lange nachwirkt.

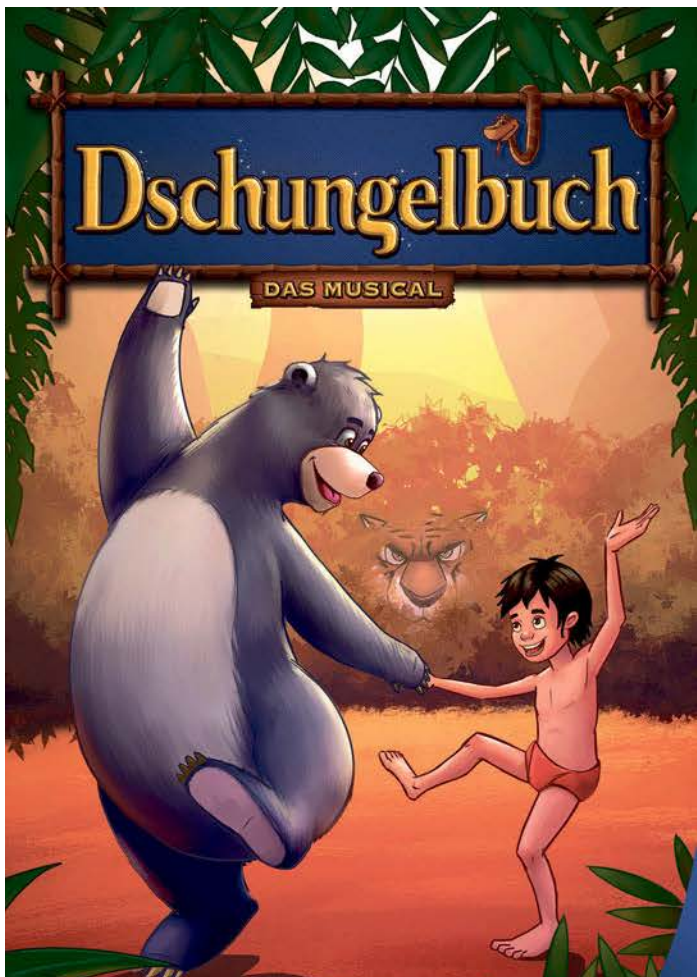
Ob Showbesuch oder die Kombination aus Variété-Show und kulinarischem Genuss – ein Gutschein für das GOP Variété-Theater Bonn ist ein Geschenk mit garantiertem WOW-Effekt, das Jung und Alt gleichermaßen begeistert.

GOP. Variété-Theater
Bonn

variete.de

Dschungelbuch

DAS MUSICAL





GESCHENKTIPP

6. April • Bonn

Beethovenhalle

Weitere Termine:

04.04. Krefeld • 05.04. Duisburg

www.theater-liberi.de  Liberi

Manege frei für morgen!

Der Circus Roncalli feiert am 10. April seinen 50. Geburtstag auf dem Neumarkt in Köln

Die Zeiger laufen rückwärts und die Vorbereitungen auf Hochturen: Am 10. April feiert Roncalli auf dem Neumarkt in Köln festliche Gala-Premiere von „50 Jahre Circus-Theater Roncalli“. Für die Jubiläumstournee hat das Team um Roncalli-Gründer Bernhard Paul ein wahres Feuerwerk an Artistik, Musik und Tanz vorbereitet. In den kommenden Wochen reist das Künstler-Ensemble aus der gesamten Welt für die Proben an. Für das Gastspiel in Köln wird auch die Tochter des Gründers, Lili Paul-Roncalli, mit einer neuen Darbietung in der Manege vertreten sein. Viel mehr möchte das Kreativteam aber noch nicht verraten.

Tür in die Zukunft öffnen
„Das Programm soll nicht ein Best of oder ein poetisch-verträumter Rückblick sein, sondern eine Tür in die Zukunft öffnen!“, sagt der Roncalli-Gründer und Circusdirektor. Das geliebte Roncalli-Flair und der Mut zur Innovation werden bleiben: „Gestärkt durch die Erfahrungen der 50 Jahre Lebenszeit der Roncalli-Idee gehen wir mit Elan und Leidenschaft in die Jubiläumstournee. Lasst euch überraschen!“

Die Reise zum Regenbogen
Am 18. Mai 1976 feiert Roncalli mit „Die größte Poesie des Universums“ Welturaufführung. „Was Woodstock für die 70er Jahre war, könnte Circus Roncalli für unser Jahrzehnt



Roncallis nächste Generation steht in den Startlöchern. Roncalli-Gründer Bernhard Paul (sitzend) mit seinen Kindern Lili, Vivian und Adrian Paul-Roncalli (v.l.) und Ehefrau Eliana Paul-Larible (3.v.l.).

FOTO: JENNIFER FISCHER

werden“, schreibt später der „Stern“. 1977 spielt Roncalli bei den Wiener Festwochen „Phantasie verboten“. Aber der Erfolg bleibt aus. Nach einer gescheiterten Saison in Österreich siedelt Bernhard Paul mit wenigen Habseligkeiten nach Köln über. Gemeinsam mit einer handvoll Idealisten beginnt er Im Stollwerck, alte Circuswagen herzurichten.



Der Circus Roncalli wirkt im Dunkeln geradezu magisch. FOTO: STEFAN BÖCK

1979 wagt er es noch einmal, setzt alles auf eine Karte und leiht sich Geld für eine weitere Circus-Inszenierung: Am 4. Juni 1980 heißt es in Köln auf dem Platz am Josef-Haubrich-Hof Manege frei für „Die Reise zum Regenbogen“. Sie begründet den legendären Erfolg von Roncalli. Bernhard Pauls Circus ist ein poetischer Gegenentwurf zu den Unternehmen der damaligen Zeit. Der Roncalli-Gründer, der in seinem Traumcircus selbst auch als Clown Zippe in der Manege steht, wird als Erneuerer der Circuskunst gefeiert. Er legt den Fokus auf die Gesamtinszenierung. In den Folgejahren expandiert Roncalli, kann sich vor Besuchern kaum retten, gastiert auf Einladung von Kulturämtern und Theaterfestivals und reist als Kulturbotschafter des Landes NRW nach Moskau, nach Sevilla, Kopenhagen und New York.

Heute steht Roncalli für viel mehr als nur für Circus. Das Live-Entertainment-Unternehmen wird für seine außergewöhnlichen Showkonzepte und Erlebniswelten weltweit bewundert und ausgezeichnet.

Roncallis nächste Generation
Mit seinem Jubiläum feiert Roncalli 2026 aber nicht nur das Lebenswerk seines Gründers Bernhard Paul. Längst steht mit Vivian, Adrian und Lili Paul-Roncalli die nächste Generation in den Startlöchern. Das Jubiläumsjahr wird für sie auch die Gelegenheit sein, der Welt ihre Vision für die Traum-Manufaktur vorzustellen.

Vier Jahreszeiten im Klimawandel

Harald Lesch und das Merlin Ensemble Wien entführen ihre Besucher am 30. Mai auf eine musikalische und wissenschaftliche Reise in die Beethovenhalle Bonn

Was unternehmen acht klassische Musikerinnen und Musiker des Merlin Ensembles Wien mit dem Astrophysiker Harald Lesch? Eine Reise durch Raum und Zeit. Die vor 300 Jahren entstandenen „Vier Jahreszeiten“ von Antonio Vivaldi stattet uns aus mit einer Jahreskarte und einem Umweltticket zwischen Erde und Orbit bei minimalem CO₂-Footprint. Lesch und Vivaldi nehmen ihre Zuschauer am Samstag, 30. Mai ab 20 Uhr mit auf eine musikalische und wissenschaftliche Zeitreise, beginnend mit der Entstehung der Erde und ihrer Jahreszeiten bis hin zum gegenwärtigen Klimawandel. Am Ende betrachtet



Harald Lesch live mit dem Orchester.

Harald Lesch vom Orbit aus die dramatischen Veränderungen der Erde und unseres Klimas – bis zur Apokalypse?

Auch die aktuelle Tagespolitik bleibt dabei nicht verschont. Veranstaltungsort ist die Beethovenhalle Bonn.



Das Ensemble freut sich auf den 30. Mai.

FOTOS: TOBIAS MELLE

NOISENOW.DE
KUNSTRASEN-BONN.DE
#NOISENOWDE #KUNSTRASENOPENAIR

elh promotion

KARTEN AN ALLEN
VVK-STELLEN
& UNTER
0228/502010

KUNSTRASEN
BONN OPEN AIR
05.07. MARILLION
07.07. JOVANNOTTI
+ JACK SAVORETTI
08.07. NILE RODGERS & CHIC
+ MOTHER'S FINEST
+ JOE ORLOFF & THE COCONUTS
15.07. ZAZ
17.07. WINCENT WEISS
03.08. ROXETTE
14.08. OMD
19.08. AMY MACDONALD
22.08. AGNES OBEL
23.08. THE BOSSHOSS
25.08. NICK CAVE
& The Bad Seeds
27.08. BLUE

SPIDER MURPHY GANG
12.06.26 BONN - BRÜCKENFORUM

ZAHNER
16.08.26 BONN - KUNSTRASEN

MOBY LIVE
18.08.26 BONN - KUNSTRASEN

FURY LIVE
IN THE SLAUGHTERHOUSE
TWENTY SIX
26.08.26 BONN - KUNSTRASEN

World of Pipe Rock and Irish Dance

Cornamusa

Im Schatten der Krone

Fr 01. Mai 2026

Bonn - Bonn/Beuel - Brückenforum 20 Uhr

eventim

Preisgekrönte Tänzer und eine siebenköpfige Liveband machen „Im Schatten der Krone“ zu einem fesselnden Show-Erlebnis – voller Emotion, Rhythmus und künstlerischer schottisch - irisches Showerlebnis der Spitzenklasse

Der Sound von Hans Zimmer und John Williams

In der Beethovenhalle Bonn gibt es am 28. März ein klanggewaltiges Symphonieorchester mit der Musik der größten Filmkomponisten

Die größten Soundtracks der Filmgeschichte erklingen am Samstag, 28. März um 19.30 Uhr live gespielt von einem klanggewaltigen Symphonieorchester und Chor mit über 100 Mitwirkenden in der Beethovenhalle Bonn. Mit Musik aus Blockbustern wie Star Wars, Fluch der Karibik, Harry Potter, Dune, Jurassic Park, Gladiator, Indiana Jones, Inception und vielen mehr. Hans Zimmer hat etwas Unglaubliches geschafft: Der deutsche Komponist arbeitete jahrzehntelang hinter den Kulissen Hollywoods, war für das große Publikum kaum sichtbar – und ist inzwischen dennoch berühmt wie ein Rockstar. Sei-



„The Sound of Hans Zimmer & John Williams“, gespielt vom Deutschen Filmorchester Babelsberg.

FOTO: EVGENIA GAPON

ne überragenden Soundtracks trugen bei vielen Filmen dazu bei, dass sie zu Blockbustern wurden: von „Der König der Löwen“ über „Gladiator“ bis „Interstellar“ und „Dune“. Nur ein einziger lebender Filmkomponist ist genauso berühmt wie er: der große John Williams. Der US-Amerikaner war unfassbare 54 Mal für den Oscar nominiert – fünfmal gewann er den Preis – und es dürfte in der gesamten Filmgeschichte wohl keine berühmtere Melodie geben als seine Fanfare zu „Star Wars“. Diese beiden Komponisten haben viel brillante Musik komponiert, die jeder kennt, die bei Filmzuschauern nost-

algische Erinnerungen auslöst – und die auch ohne bewegte Bilder starke Emotionen erzeugt. So ist es kein Wunder, dass „The Sound of Hans Zimmer & John Williams“ seit Jahren ein Publikumsmagnet ist und deutschlandweit für ausverkaufte Säle sorgt. Nun geht das Projekt mit neuem Programm in die nächste Runde – mit neuen musikalischen Höhepunkten, orchestraler Klangkraft und nostalgischem Kopfkino, das Filmgeschichte hörbar werden lässt. Mit dabei: Die Neue Philharmonie Westfalen, der Chor der Universität zu Köln, Daniel Boschmann (Moderation) und Markus Huber (Leitung).

Der Rest ist Hausaufgabe

Der Lehrer und Comedian Herr Schröder läutet die Schullocke am 17. April im Telekom Dome

Herr Schröder ist wieder da! Endlich ist der staatlich geprüfte Deutschlehrer mit seinem neuen Solo „Der Rest ist Hausaufgabe“ wieder auf Tour. In Bonn läutet die Schullocke dann am Freitag, 17. April 2026, im Telekom Dome.

Herr Schröder, der dienstälteste Junglehrer und Mensch gewordene Overhead-Projektor, präsentiert seine neue Doppelstunde „Der Rest ist Hausaufgabe“. Dabei leuchtet er den Weg in ein besseres Futur II und verleiht uns die Lehrkraft, die wir alle brauchen. Denn Schule heute ist ein Gruppenpuzzle mit 1000 Teilen. Es zu lösen gleicht der Quadratur des Stuhlkreises.

Freuen Sie sich auf den Silberstreif am Erwartungshorizont, wenn es heißt: „Tablets raus, einloggen und mitmachen. Auch in der letzten Reihe! Und wenn wir nicht ganz fertig werden: Der Rest ist Hausaufgabe!“

Johannes Schröder alias Herr Schröder ist studierter Deutschlehrer und Comedian/Kabarettist. Was sich wie ein Widerspruch anhört, ist letztlich eine humoristische Form der Selbstverteidigung. Nach zwölf Jahren Schuldienst und



Herr Schröder und der Overhead-Projektor – eine Liebesgeschichte, die ihresgleichen sucht.

FOTO: BORIS BREUER

dem Nebenjob als Pausenaufsicht setzte sich Johannes Schröder das Ziel, ein eigenes Comedy- und Bühnenprojekt zu realisieren. So zog es

den Deutschlehrer 2014 von Offenburg nach Toronto, Kanada, wo er in zahlreichen Comedy-Clubs das Einmal-eins der Punchlines erlernte.

Zurück in seiner Geburtsstadt Berlin, begann er sein erstes Soloprogramm zu schreiben. Mit seinem Debüt „World of Lehrkraft – Ein Trauma geht in Erfüllung“ tourte nun „Herr Schröder“ erfolgreich durch Deutschland, Österreich und die Schweiz.

Mit seinem zweiten Programm „Instagrammatik“ ging Herr Schröder dann endgültig auf Erfolgskurs: Nicht nur, dass er die Arenen der Republik füllt; seine verrückten, kreativen und lehrreichen Reels in den sozialen Netzwerken lassen seine Fanbase stetig wachsen, seine Shows sind in kürzester Zeit restlos ausverkauft. Herr Schröders umarmender Humor macht den Wahl-Kölnern zum Insta-Helden, und seine große Community feiert täglich seinen Output – samt Overhead-Projektor. Im Juni 2024 lud Herr Schröder zudem zur größten Nachsitzen-Stunde Europas ein und feierte die größte Schulparty mit „Instagrammatik“ in der Rudolf Weber-Arena in Oberhausen.

In diesem Jahr steht das dritte Bühnen-Solo an, namens „Der Rest ist Hausaufgabe“. Wer bis zur Show nicht auf Herr Schröder verzichten möchte, kann den neuen Podcast „Nachsit-

zen mit Herr(n) Schröder!“ auf RTL+ hören und abonnieren – oder überall, wo es Podcasts gibt. Hier bittet Herr Schröder prominente Problemschüler auf die Schulbank.

Herr Schröder gewann zahlreiche renommierte Preise wie den „Stuttgarter Besen“ oder den „Prix Pantheon“ und ist regelmäßig im TV zu sehen, etwa bei „Die besten Comedians Deutschlands“ (Sat.1), „Nuhr im Ersten“ (ARD), „Nightwash (RTLII)“, „Till Reiners' Happy Hour“ (3sat), „Mitternachtsspitzen“ (WDR) oder in der „NDR Talk Show“ (NDR). Zudem zeichneten die Firmen „STARKLfilm“ und die „hb all productions GmbH“ das Solo „Instagrammatik“ im Auftrag des WDR fürs Fernsehen auf.

Sein erstes Buch „World of Lehrkraft – Ein Pädagoge packt aus“ erschien 2019 im Ullstein Verlag und wurde ein Spiegel-Bestseller. 2021 folgte das zweite Erfolgswerk „Instagrammatik – Das streamende Klassenzimmer“.

Tickets sind erhältlich im Kartenhaus Würselen und Alsdorf, bei allen bekannten Vorverkaufsstellen, telefonisch unter 02405 / 40 8 60 oder online unter www.meyer-konzerte.de.

Legenden erleben

Der Veranstalter Live Concept präsentiert mit der „Highland Saga“, „The Peace Cats“ und „Field Commander C. – The Songs of Leonard Cohen“ drei hochkarätige Veranstaltungen

Die originale schottische Musikshow „Highland Saga“ begibt sich „Im Dienst der Krone“ wieder auf große Tournee und gastiert dabei auch am Freitag, den 24. April, im Theater am Tanzbrunnen in Köln.

Die „Highland Saga“ erzählt eine Geschichte von Tradition, Mystik, Liebe und Sehnsucht. Sie berührt dabei mit jedem Ton die Seele der Highlands und lässt diese auch mit eindrucksvollen Filmaufnahmen lebendig werden. Mit gefühlvollen Balladen und bekannten schottisch-irischen Folksongs wie „Auld Lang Syne“ oder „Amazing Grace“ erzeugen die Musiker Gänsehautmomente und lassen mit poppigen Evergreens wie „Wellerman“, „You're My Mate“ oder „Whisky in the Jar“ die fantastische Magie Schottlands erklingen. Dabei lädt die Band mit Dudelsack, Trommeln, Gitarre, Akkordeon oder Pipes das Publikum auch zum Tanzen und Mitsingen ein und verwandelt jeden Abend in ein generationsübergreifendes Ereignis. Tickets gibt es unter www.eventim.de.



Die „Highland Saga“ erzählt eine Geschichte von Tradition, Mystik, Liebe und Sehnsucht.

FOTO: JAN HEESCH



„The Peace Cats“ spielen die Hits des Singer-Songwriters Cat Stevens.

FOTO: THOMAS BERGER



Field Commander C. geben einen Einblick in die Musik von Leonard Cohen.

FOTO: BERNADETTE FINK

Hits von Cat Stevens

Vorfreude ist die schönste Freude. Wenngleich „The Peace Cats“ erst am Donnerstag, den 4. März 2027, um 20 Uhr in der Harmonie Bonn zu Gast sind, lohnt es sich, schon jetzt die Tickets zu sichern. Die Band überzeugt mit einem Tribut an einen der wohl bedeutendsten Singer-Songwriter der 1960er- und 1970er-Jahre: Cat Stevens.

Vier Musiker um den Karlsruher Sänger und Gitarren Tunc Süzer nehmen die Besucher mit auf eine Zeitreise in die Welt der Folkmusik und des Softrocks der damaligen Zeit. Ein Konzerterlebnis zum Mitsingen und Zuhören – aber auch zum Nachdenken und neben Neuem auch Vergessenes wiederzuentdecken. Natürlich sind alle Hits wie beispielsweise „Morning has Broken“, „Father and Son“, „Wild World“, „Moon Shadow“, „Peace Train“ oder gar „Young very Young“ vertreten. Diese singt Tunc Süzer mit Hingabe in einer bemerkenswerten Authentizität und schafft es im gleichen Atemzug, jede Zeile mit seiner

eigenen Note zu versehen. Infos zur Band sind unter www.peacecats.de zu finden, Tickets unter www.bonnticket.de.

Leonard Cohen entdecken

Ein weiteres Highlight im nächsten Jahr: Am Freitag, den 9. April 2027, spielt erneut „Field Commander C. – The Songs of Leonard Cohen“ um 19.30 Uhr in der Kreuzkirche Bonn. Rolf Ableiter und seine Band entführen das Publikum in die Welt der Musik und Gedanken von Leonard Cohen und bieten einen Abend voller Melancholie, Poesie, virtuoser Spielfreude und interessanter Geschichten.

Neben Hits wie „Hallelujah“, „Suzanne“ oder „So Long, Marianne“ begeistert die Band das Publikum immer auch mit vergessenen musikalischen Schätzen des verstorbenen Poeten, die sie mit Gitarre, Violine, Cello, Orgel, Akkordeon und Gesang liebevoll interpretiert. Infos zur Band gibt es unter www.fieldcommander-c.de, Tickets sind unter www.eventim.de erhältlich.

Rückblick auf 25 Jahre

Der Kabarettist Jürgen B. Hausmann macht mit seiner „Dat is e Ding!“-Tour Halt in Troisdorf und Bonn

Jürgen B. Hausmann begeistert seit nun schon mehr als 25 Jahren mit seinem wunderbaren Kabarett „direkt von vor der Haustür“. Das möchte der Kabarettist natürlich auch weiterhin mit dem Publikum feiern – auf seiner „Dat is e Ding!“-Tour 2026 am Donnerstag, 21. Mai, in der Stadthalle Troisdorf und am Mittwoch, 4. November, im Brückenforum Bonn.

„Dat is e Ding!“, freut sich Jürgen B. Hausmann und blickt dankbar und mit stolzer Verwunderung auf mehr als 25 Jahre Kabarett zurück. Die Ideen für seine Gags und Programme gehen dem Entertainer alter Schule allerdings nie aus. Im Gegenteil – seine



Jürgen B. Hausmann steht seit mehr als 25 Jahren auf der Bühne. Genug vom Kabarett hat er noch nicht.

FOTO: GUIDO SCHRÖDER

Bühnenerfahrung, seine unschlagbare Beobachtungsgabe und sein direkter Draht zum Publikum garantieren immer neue Pointen am laufenden Band.

Und so verspricht auch „Dat is e Ding!“ wieder urkomische Anekdoten – herrlich überdreht und doch wie aus dem Leben gegriffen. Denn der Kabarettist hat seine Beobachtungen, Erfahrungen und Erlebnisse wieder einmal in wunderbare, lustige Szenen verpackt. Sein Kabarett entspringt direkt den Wohnzimmern, Vereinsheimen und Hobbymärkten unseres Landes, seine Figuren stammen aus der Familie, von nebenan oder laufen ihm zufällig über

den Weg. Und die Reaktionen im Publikum offenbaren, dass sich wohl der ein oder andere wiedererkennt.

Gerade darin liegt die große Stärke von Jürgen B. Hausmann. Denn dank seiner ausgezeichneten Beobachtungsgabe und seines Gespürs für Komik verwandelt der Kabarettist alltägliche Situationen in treffsichere, amüsante Geschichten und Menschen in echte Originale. Oder adelt sie in seinen herrlichen Gesangsnummern, bei denen ihn sein langjähriger musikalischer Partner Harald Claßen unterstützt.

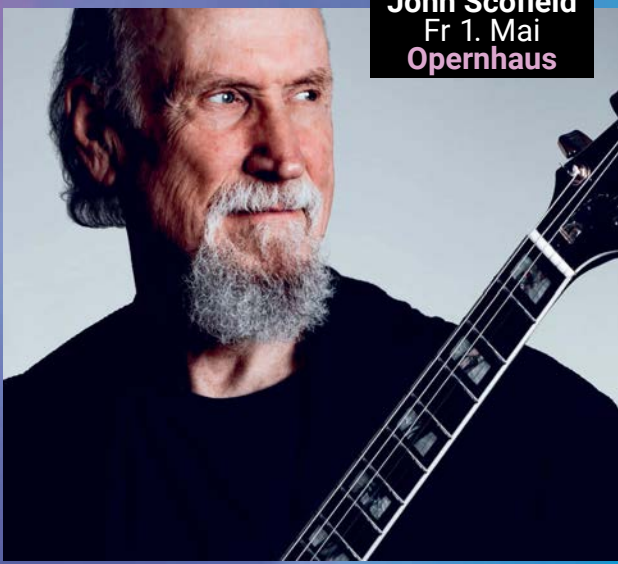
Tickets sind erhältlich bei allen bekannten Vorverkaufsstellen.



Esperanza Spalding
Sa 27. Juni
Opernhaus



Jazzmeia Horn
Sa 9. Mai
Telekom Forum



John Scofield
Fr 1. Mai
Opernhaus

Jan Garbarek Group feat. Trilok Gurtu	John Scofield & Gerald Clayton
Shai Maestro The Guesthouse Quartet	Marius Neset CABARET
Kurt Elling SuperBlue	Iiro Rantala TRINITY
Caris Hermes Group	The Billy Cobham 5tet
Hildegunn Øiseth Quartet	Kadri Voorand & Mihkel Mälgand
Rob Luft Trio	Wolfgang Muthspiel Chamber Trio
David Helbock & Julia Hofer	Markus Segsneider
Yumi Ito	MORLEY
Donny McCaslin	Silje Nergaard Guitar Trio
Günter Baby Sommer & Ulrich Gumpert	Rabih Abou-Khalil Group
Theresia Philipp & Sebastian Scobel	Fuchsthone Orchestra feat. Evi Filippou
Marlies Debacker	UMO Helsinki Jazz Orchestra feat. Jazzmeia Horn
Lau Noah	Anton Mangold Quintett
Nicole Zuraitis	Esperanza Spalding
Shake Stew	

17. April bis 9. Mai
und 27. Juni Tickets unter
www.jazzfest-bonn.de



Tor zur Anderswelt



Am Samstag, 2. Mai, und Sonntag, 3. Mai, gastiert Cavalluna mit einer neuen Pferdeshow in der Lanxess Arena in Köln

Seit Oktober präsentiert Cavalluna eine spektakuläre neue Show, die das Publikum in geheimnisvolle Welten eintauchen lässt und eine magisch-fantastische Geschichte erzählt. Die rund 500.000 Zuschauer, die auf der achtmontatigen Tour erwartet werden, dürfen sich auf grandiose Showeffekte, mitreißende Choreografien und vor allem 56 wunderschöne Pferde freuen. Jung und Alt werden für zwei Stunden von überirdischen Wesen und einem herzergreifenden Abenteuer verzaubert.

Erzählt wird in „Tor zur Anderswelt“ die mystische Geschichte der jungen Zauberin Meerin, die über die magische Gabe verfügt, ihre Zeichnun-

gen Wirklichkeit werden zu lassen und mit ihnen Gutes zu tun. Ihr Schicksal wendet sich jedoch, als sie aus ihrem Heimatdorf als Hexe verbannt wird und sich auf die abenteuerliche Reise in eine fremde Welt begeben muss. Dort gerät sie in die Fänge eines heimtückischen Hexenmeisters, der den düsteren Plan verfolgt, Meerin für seine Zwecke zu missbrauchen. Auf ihrem Weg muss die junge Zauberin nicht nur gegen die dunklen Mächte, sondern vor allem auch gegen ihre inneren Schatten kämpfen – denn nur das Vertrauen in sich selbst kann ihr ihre verloren geglaubte Magie zurückbringen. Dabei beginnen die Grenzen zwischen den Welten, zwischen



In der neuen Show gibt es auch zahlreiche lustige Momente für die ganze Familie.

Gut und Böse, zwischen Misstrauen und Hoffnung zu verschwimmen. Wird Meerin es schaffen, das Schicksal noch einmal zu wenden?

„Cavalluna – Tor zur Anderswelt“ ist nicht nur eine Pferdeshow, sondern ein unvergessliches Erlebnis für die ganze Familie, das mit einer



Auch die ganz Kleinen haben viel zu bieten, zum Beispiel dieses talentierte Minishetty.

FOTOS: CAVALLUNA

fesselnden Geschichte, mitreißender Musik und einem beeindruckenden Bühnenbild aufwartet. Ein internationales Tanzensemble

komplettiert die imposanten Schaubilder der talentierten Pferde und Reiter, die aus ganz Europa stammen. Mit an Bord sind unter anderem stol-

ze Lusitanos aus Portugal und zuckersüße Miniponys von der Insel Ischia. Eine spektakuläre Ungarische Post, waghalsiges Trickreiten und tief berührende Freiheitsdressuren runden das Programm ab. Bekannte Publikumsfavoriten wie Bartolo Messina und Kenzie Dysli beeindrucken ebenso wie neue Gesichter – zum Beispiel das Ausnahmetalent Rudj Bellini aus Italien.

Die Tour gastiert bis Juni in mehr als 30 Städten in Europa. Darunter am Samstag, 2. Mai, 14 und 19 Uhr, und Sonntag, 3. Mai, 13 Uhr, in der Lanxess Arena in Köln.

Weitere Informationen zur Show gibt es online unter www.cavalluna.com.

Star-Tenor in Köln

Jonathan Tetelman singt am Samstag, 11. April, in der Kölner Philharmonie

Kaum ein Tenor hat einen solchen kometenhaften Aufstieg in den vergangenen fünf Jahren in den Tenor-Olymp genommen wie Jonathan Tetelman. Der 1988 in Chile geborene Star-Tenor wuchs in den USA auf und absolvierte sein Gesangsstudium in New York. Seitdem erobert er die Opernhäuser der Welt im Sturm. In der New Yorker Met fasziniert er sein Publikum genauso wie in der Wiener Staatsoper, wie in Londons Covent Garden oder in der Dresdner Semper Oper. Seine Debüts bei den Salzburger Festspielen wurden ebenso hymnisch gefeiert wie in Baden-Baden oder sein erstes Gastspiel bei den Berliner Philharmonikern.

Für sein Konzert-Debüt in der Kölner Philharmonie am 11. April ab 20 Uhr bringt Jonathan Tetelman ein erlesenes Programm seiner größten Tenor-Arien unter anderem von Verdi, Puccini, Mascagni und Bizet mit. Begleitet wird er von der Nordwestdeutschen Philharmonie.

Sein Stimmvolumen und sein silbrig-glänzendes Timbre wird in den Medien gerühmt und lässt ihn nun in die allererste Reihe der Star-Tenöre treten. Zu den Höhepunkten von Tetelmans vergangenen Spielzeiten zählen sein Debüt an der Metropolitan Opera als Ruggero in Puccinis „La rondine“; Pinkerton in „Madama Butterfly“ an der Met, am Tea-



Der Tenor Jonathan Tetelman gehört zu den ganz Großen seiner Zunft.

FOTO: FADHIL NYC

tro Massimo di Palermo und an der Deutschen Oper Berlin; sein Rollendebüt als Luigi in „Il trittico“, ebenfalls an der Deutschen Oper Berlin; und die Titelrolle in Massenets „Werther“ in Robert Carsens Neuproduktion in Baden-Baden. Weitere Rollen waren sein Debüt mit der Accademia Nazionale di Santa Cecilia in „Tosca“, sein Hausdebüt an der Wiener Staatsoper als Turiddu in „Cavalleria rusticana“ und an der Los Angeles Opera als Pinkerton.

Tetelmans jüngstes Album reiht sich ebenfalls in die Puccini-Feierlichkeiten ein. Er singt eine seiner Parade- rollen, Cavaradossi in Tosca, an der Seite von Eleonora Buratto in der Titelrolle und Ludovic Tézier als Scarpia.

OSTERN AM THEATER BONN

Mit dem Code **Osterhase26** sparen Sie 20% auf alle Vorstellungen zwischen dem 28. März und 12. April. Nur online und nur solange der Vorrat reicht!



THEATER BONN

Frühling - Wärme - Natur

Entspannt durch den Frühlingsblues

Die Tage werden länger, die Temperaturen steigen und die Sonne schenkt uns neue Energie.

Genießen Sie erfrischende Aufgüsse, entspannende Wellnessmassagen und wohltuende Sonnenwärme im Saunagarten.

Zwischen den Saunagängen verwöhnen wir Sie mit köstlicher, regionaler Küche, die mit frischen Zutaten Herz und Gaumen erfreut.

Entdecken Sie Erholung in Ihrer schönsten Form.

www.saunapark-siebengebirge.de
Dollendorfer Str. 106 | 1110
53639 Königswinter-Oberpleis

SCAN MICH

Der Gutschein mit dem Wow-Effekt

Das GOP Variété-Theater bietet im Jubiläumsjahr 2026 erneut zahlreiche Shows, die man verschenken kann

Nicht mehr lange bis Ostern und Sie suchen noch nach einer besonderen Geschenkidee? Warum nicht gemeinsame Zeit verschenken? Denn oft sind es nicht Dinge, die in Erinnerung bleiben, sondern Erlebnisse, die man miteinander teilt. Genau dafür steht ein Gutschein für das GOP Variété-Theater Bonn.

Alle drei Monate erwartet die Gäste eine neue, spektakuläre Variété-Show, die zeigt, wie vielseitig modernes Variété heute ist. Staunen, lachen und genießen – ein Abend im GOP ist eine außergewöhnliche Auszeit vom Alltag und ein Geschenk, das lange nachwirkt.

Zehn Jahre GOP Bonn – ein Jahrzehnt voller Überraschungen

Seit 2016 bereichert das GOP Bonn die Kulturlandschaft in Bonn und der Region bis Köln. Zehn Jahre voller Staunen, Lachen und unvergesslicher Momente machen das Haus heute zu einer festen Größe im regionalen Kulturleben. Das Jubiläumsjahr 2026 steht ganz im Zeichen besonderer Shows und hervorragender Unterhaltung.

Noch bis zum 12. April einführt die poetische Show



Noch bis zum 12. April nimmt die Show „Seasons“ das Publikum mit auf eine Reise durch die vier Jahreszeiten.

„Seasons“ das Publikum auf eine Reise durch die vier Jahreszeiten. Wenn Staub im Licht eines Dachbodenfensters tanzt und ein alter Koffer eine Geschichte eröffnet, verschmelzen Artistik, Eleganz und Emotion zu einem Erlebnis für Groß und Klein.

Ab dem 16. April übernimmt „Alive“ die Bühne. Die Show verbindet die Welt eines Kinderspielplatzes mit der Erwachsenenwelt und macht daraus einen Ort für echte Höchstleistungen. Wenn aus einer Schaukel ein Trapez und aus einer Wippe ein Schleuder-

brett wird, entstehen verblüffende Momente.

Familien profitieren auch dieses Jahr wieder von „Kids für Nix“: In den Osterferien, Sommerferien und Herbstferien erhalten Kinder bis 14 Jahre freien Eintritt in die Show. Eine Kombination mit anderen Ak-

tionen sowie eine Verrechnung auf bereits gebuchte Tickets ist nicht möglich.

Kulinarik, die den Abend abrundet

Kreativität erleben Gäste im GOP nicht nur auf der Bühne, sondern auch auf dem Teller. Auf Wunsch lässt sich der Showbesuch mit einem Drei-Gänge-Menü im Variété-Saal verbinden: Vorspeise und Hauptgang werden vor der Show serviert, das Dessert in der Pause. Während der Vorstellung können zudem Getränke und Snacks am Platz bestellt werden. Im selben Gebäudekomplex lädt außerdem das Restaurant Leander mit offener Küche und stilvollem Ambiente zum Genießen ein – ob bei Zarah's Dinner Genuss oder beim beliebten Sonntagsbrunch.

Gutscheine verschenken

GOP Gutscheine sind bequem von zu Hause aus bestellbar und in vielen Varianten erhältlich: für den Showbesuch, als Kombination aus Show und Menü oder als flexibler Wertgutschein. Alle Shows und Gutscheine findet man unter: variete.de/bonn.



Sebastian Berger in „Alive“: Die Show verbindet die Welt eines Kinderspielplatzes mit der Erwachsenenwelt.



Das GOP Variété-Theater Bonn hat auch kulinarisch einiges zu bieten.

Tolle Theatererlebnisse im Osternest

Das Junge Theater Bonn präsentiert noch zwei Premieren und mehr als 120 Vorstellungen bis zu den Sommerferien

Die Suche nach einem tollen Ostergeschenk braucht nicht schwierig sein, denn die beliebten Gutscheine für einen Besuch im Jungen Theater Bonn (JTB), in Deutschlands bestbesuchtem Kinder- und Jugendtheater, sind eigentlich immer und für fast alle eine gute Idee. Das liegt auch an der enormen Bandbreite des Spielplans der Beueler Bühne. Zwei Premieren stehen in diesem Frühjahr noch auf dem Plan, und viel unterschiedlicher als diese beiden können zwei Stücke kaum sein. Gemeinsam sind die beiden Premieren damit auch ein Beleg für die enorme inhaltliche, thematische und künstlerische Vielfalt, die einer der Grundpfeiler des riesigen Erfolgs des JTB sind.

Am Wochenende nach Ostern präsentiert das JTB gemeinsam mit dem Theater Bonn das Musical „Dear Evan Hansen“, das ein Sensationserfolg am Broadway und weltweit war, und nun zum ersten

Mal professionell in Deutschland inszeniert wird. „Eine der bemerkenswertesten Shows in der Geschichte des Musiktheaters“ schrieb die Washington Post über die Uraufführung. Steven Levenson hat eine tief berührende Geschichte über die Nöte eines Teenagers geschrieben, der ein totaler Außenseiter ist, bis er durch ein Missverständnis plötzlich zum gefeierten Star an seiner Schule wird. Benj Pasek und Justin Paul, die auch die Musik für „The Greatest Showman“ oder „La La Land“ geschrieben haben, haben mitreißende Songs getextet und komponiert.

Dank der kontinuierlichen Nachwuchsarbeit im Theater Bonn und im JTB können die Hauptrollen mit Jugendlichen im Alter der Figuren besetzt werden, die ihren Rollen nicht nur schauspielerisch, sondern auch musikalisch absolut gewachsen sind. Eine sechsköpfige Liveband wird die Vorstellungen begleiten, unter der Leitung von



Das renommierte Londoner Kindertheater „Tall Stories“ hat aus den Büchern „Elmar der bunte Elefant“ das musikalische Theaterstück „Das Elmar-Abenteuer“ gemacht.

Ekaterrina Klewitz. Die Inszenierung von Bernard Niemeyer richtet sich an Publikum ab 14 Jahren und wird nicht nur Musicalsfans begeistern und bewegen. Die Premieren finden am 10. und 12. April statt.

Anfang Juni steht dann die letzte Premiere dieser Spielzeit im JTB an: „Elmar der bunte Elefant“ von David McKee ist seit fast 60 Jahren ein Bilderbuch-Liebling und in fast jedem Kinderzimmer

zu Hause. Der Elefant Elmar hat ein Problem: Er ist nämlich bunt kariert und sieht ganz anders aus als all die anderen Elefanten in seiner Herde. Er probiert alles Mögliche, um genauso zu werden

wie die anderen Elefanten, bis er versteht, dass es gar nicht schlimm ist, dass er anders ist als die anderen, und dass die anderen Elefanten das auch nicht schlimm finden.

Das renommierte Londoner Kindertheater „Tall Stories“ hat aus den Büchern im vergangenen Jahr das musikalische Theaterstück „Das Elmar-Abenteuer“ gemacht. JTB und „Tall Stories“ koproduzieren jetzt die deutschsprachige Erstaufführung dieses großen Theatervergnügens für alle ab drei Jahren. Toby Mitchell, der künstlerische Leiter von „Tall Stories“, inszeniert das Stück mit dem Ensemble des JTB. Die Premiere findet am 6. Juni statt.

Bis zu den Sommerferien bietet der Spielplan des JTB insgesamt noch über 120 Vorstellungen vieler weiterer Stücke. „Die Schule der magischen Tiere – voller Löcher“ kehrt wieder auf den Spielplan des JTB zurück, „Momo“ und „Ronja Räubertochter“ werden

im Frühjahr zum letzten Mal gespielt, „Die unendliche Geschichte“ dagegen wird Anfang Juli mit neuen Kindern in den Hauptrollen von Bastian, Atreju und der Kindlichen Kaiserin besetzt und wird auch über den Sommer hinaus weiter gespielt. Weitere Vorstellungen stehen auch von „Das Dschungelbuch“ und „Die Schneekönigin“ sowie von „Herr der Diebe“, „Geheime Freunde“ oder „Die Welle“ an.

Geschenkgutscheine können online oder im Büro des Theaters erworben werden. Der Betrag kann dabei frei gewählt werden. Die Gutscheine können zum Kauf von Tickets für alle Stücke des JTB oder auch für die Teilnahme an den Schauspielkursen der JTB-Werkstatt verwendet werden.

Alle Infos zu den Gutscheinen, zu diesen und allen weiteren Stücken, alle Termine bis zu den Sommerferien und Tickets dafür gibt es auf der Homepage des JTB: www.jt-bonn.de.



Höllnische Mundschau®



Exklusiv mit
**LILI PAUL-
RONCALLI**



**CIRCUS
Theater
RONCALLI**

50
JAHRE
1976 2026

JUBILÄUMSTOURNEE

DAS PERFEKTE OSTERGESCHENK!

10. APRIL – 25. MAI

KÖLN | NEUMARKT

WWW.RONCALLI.DE



EUROPAS GRÖSSTE BEE GEES –
TRIBUTE SHOW LIVE

BEEGEES

MAIN COURSE

DAS ORIGINAL!
GEWÄHLT ZU
EUROPAS TRIBUTE
BAND DES JAHRES

09.04.26 Köln 31.05.26 Dortmund
10. – 12.04.26 Oberhausen

DIE GRÖSSTE ABBA-TRIBUTE-SHOW DER WELT

ABBA MANIA

THE SHOW
50 JAHRE DANCING QUEEN

MIT DEM SYMPHONIC
ROCK ORCHESTRA MIT DER ABBAMANIA
BAND

08.04.26 Münster 14.04.26 Oberhausen
11.04.26 Köln

DIE MÖNCHE DES

SHAOLIN KUNG FU

DIREKT AUS DEM
DAS ORIGINAL
SHAOLIN KLOSTER

DIE NEUE SHOW
SHAMIS WEG NACH SHAOLIN

03.05.26 Düsseldorf 04.05.26 Oberhausen

Die Schlager Nacht
DAS ORIGINAL
DES JAHRES
LÄSST HERZEN HÖHER SCHLAGERN

VICKY LEANDROS · MATTHIAS REIM
MELISSA NASCHENWENG · BEN ZUCKER
KERSTIN OTT · MICKIE KRAUSE
OLAF DER FLIPPER · SEMINO ROSSI
OLI.P · ANNA-MARIA ZIMMERMANN
ROSS ANTONY · PETER WACKEL
VINCENT GROSS ... UND VIELE MEHR!
*BESETZUNG VARIIERT

09.05.26 Köln 07.11.26 Oberhausen

SANTIANO

DA BRAUT SICH WAS ZUSAMMEN

DIE GROSSE ARENA TOUR 2026

24.03.26 Oberhausen 18.11.26 Siegen
12.04.26 Köln 20.11.26 Münster
24.04.26 Dortmund

MICHAEL FLATLEY'S

LORD OF THE DANCE

30 YEARS OF STANDING OVATIONS
MUSIC BY GERARD FAHY

21.04.26 Bochum 19.05.26 Oberhausen
04.05.26 Köln 21.05.26 Düsseldorf
12.05.26 Dortmund

WIR SAGEN
DANKESCHÖN!

80 JAHRE

Olaf der Flipper

SPECIAL GUEST: PIA MALO

DIE GEBURTSTAGSTOURNEE 2026

18.09.26 Köln 25.09.26 Dortmund

MATTHIAS REIM

35 JAHRE

VERDAMMT ICH LIEB' DICH

DIE JUBILÄUMS
TOURNEE 2026

04.10.26 Köln 10.10.26 Oberhausen

Disney IN CONCERT

DIE JUBILÄUMSTOURNEE

UTE LEMPER
STARSOLISTIN

DANIEL BOSCHMANN
MODERATION

ANTON ZETTERHOLM · CHIARA FUHRMANN · JUDITH CASPARI · MARK SEIBERT · RICCARDO GRECO

MIT DEM HOLLYWOOD-SOUND-ORCHESTRA

23.10.26 Halle/Westf. 01.11.26 Oberhausen
29.10.26 Köln

FÜNFZIG JAHRE BAP

DIE ZIELGERADE

28.11.26 Düsseldorf 18.12.26 Köln
13.12.26 Dortmund

THE WORLD OF

HANS ZIMMER

A NEW DIMENSION

THE ORIGINAL
PRESENTED & CURATED BY
HANS ZIMMER

15.10.26 Düsseldorf 12.11.26 Dortmund
08.11.26 Köln

RTL PRÄSENTIERT

Let's Dance

DIE NEUE LIVE TOUR
2026

18.11.26 Düsseldorf 02.12.26 Oberhausen
29.11.26 Dortmund 03.12.26 Köln